

Der ganz normale Wahnsinn !

Von hebraeischxGazelle

Inhaltsverzeichnis

& der Wahnsinn beginnt	2
Skizzen, Füchse & Freaks	6
Der Vampir & das Füchs'chen	10
Unser lieber Freund der Alkohol	14
Flaschendrehen & Schrankdienst ...	18
Der Morgen danach & ein Kinobesuch	25
Kino-Kuscheleien	33
Endlich~	37

& der Wahnsinn beginnt

Hallu erstmal & herzlich Willkommen zu `unserer´ ersten FF.

Das hier ist ein ehemaliges RpG & deswegen bitte ich euch, immer `uns´ Rückmeldung zu geben, nicht nur `mir´.

Mein Part ist in dieser FF der von Naru-chan.□

Ich hoffe, ihr habt genau so viel Spaß beim Lesen wie wir beim Schreiben.

~

Sasuke:

Gelangweilt sitze ich auf meinem Platz und ignoriere wie immer das Gaffen der Mädchen um mich herum.

Kurz werfe ich einen Blick auf den Platz neben mir, sehe, er ist leer.

Naruto fehlt.

Wie jeden Morgen um 7: 45.

Genervt verdrehe ich die Augen über seine Unpünktlichkeit und blicke wieder nach vorne an den Lehrertisch, der auch leer ist.

Kakashi, unser Geschichtslehrer, ist genauso wie Naruto.

Meist kommt er fünf Minuten bevor die Stunde zu Ende ist, was auf unseren schlechten Notenspiegel zurückzuführen ist.

Da wir kaum Stoff im Unterricht durchnehmen, müssen wir das meiste Zuhause machen.

Was meine Mitschüler zum Kotzen finden, wie sie mir tagtäglich mitteilen.

"BUH"

Erschrocken drehe ich meinen Kopf wieder nach links, auf den eigentlich leeren Platz.

Deutlich verwirrt starre ich in das Gesicht von Kiba, der sich neben mich gesetzt hat.

Er grinst über beide Ohren, worauf ich ihn nur genervt "Was? Habe ich Tomaten im Gesicht, oder warum grinst du so blöd?" frage.

Jedoch wird sein Grinsen nur breiter, dann stellt er mir einfach eine Gegenfrage:

"Kannst du ein Geheimnis für dich behalten, Uchiha?"

Misstrauisch ziehe ich eine Augenbraue hoch und verschränke die Arme vor der Brust.

"Um was genau geht es, wenn ich fragen darf?"

"Naruto!"

Oh.

Um Naruto Uzumaki, der sich in meiner Gegenwart immer so komisch verhält und schlagartig rot wird, wenn ich ihn frage, ob er mir mal seinen Radiergummi ausleihen könnte, da ich meinen vergessen habe...

Einen Moment denke ich darüber nach, ob es besser ist, dass Geheimnis zu wissen, oder es lieber niemals gehört zu haben.

Da ich aber insgeheim ein sehr neugieriger Mensch bin, nicke ich.

"Was ist mit dem Blond'chen?"

Kiba lacht leise, ich fahre mir monoton durchs Haar und warte ab, was er zu sagen hat.

"Naruto ist in dich verknallt.", meint er immer noch lachend.

Naruto liebt mich!?

Gerade als ich den Mund zu einer Antwort öffnen will, kommt Kakashi mit verzausten

Haaren herein und entschuldigt sich mal wieder, da er zu spät ist.
Angeblich musste er einer alten Dame über die Straße helfen, die ihre Einkaufstaschen nicht mehr tragen konnte.
Wers glaubt!
"Kiba- auf den Platz! Wir wollen anfangen!"
Rasch sieht Kiba auf die Uhr und verdreht dann die Augen.
"Wir haben eh nur noch 10 Minuten Unterricht!"
"Keine Widerrede, junger Herr!"
"Ja, Herr Hatake", zischt Kiba leise, zwinkert mir aber noch einmal zu, dann verschwindet er.
Da Kiba des Öfteren Gerüchte erzählt, die nur halb zu glauben sind, will ich sicher gehen, dass das stimmt, was er gesagt hat.
Mh...
Wie wäre es mit einer Party?
Eine Party bei mir- meine Eltern sind eh auf Geschäftsreise- bei der man sich verkleiden muss?
Oh!
Das ist eine gute Idee!
In der zweiten Stunde- Mathe bei Tsunade- werde ich allen die frohe Botschaft überbringen!
Und da ich so schnell wie möglich wissen will, ob das Gerücht wahr ist, findet die Party auch bereits heute Abend statt.
Alle sind eingeladen und ich hoffe für Naruto, dass er auch pünktlich kommt !
"Alle bitte Aufstehen! Wir wollen uns begrüßen!", sagt Kakashi und erhebt sich ebenfalls, nachdem er alles auf seinem Tisch gerichtet hatte.
Mit einem Seufzen erhebt sich die Klasse, gerade als wir unseren Lehrer begrüßen wollen, gongt es auch schon.
Die Klasse lacht, nur ich bin ruhig.
"Gut, dann werdet ihr eben auf der Seite 54 Aufgabe 2 und 10 Daheim machen! Bis zum nächsten Mal am Mittwoch!"
Rasch entlässt er uns, sodass wir auch rechtzeitig zum nächsten Klassenzimmer kommen.
Mathe liegt im dritten Stock, Zimmer 206.
Schnell bin ich oben und warte noch auf die anderen, als ein gehetzter Naruto um die Ecke biegt und ziemlich stark keucht.
Unverhohlen sehe ich ihn an, bis sein Blick auf meinen trifft und er schnurstracks rote Wangen bekommt.
"Hallo, Naruto. Wie immer verschlafen, was?"
"Ehh...", ist seine sehr intelligente Antwort, er wird bei meinem Grinsen noch röter...
Bevor die Situation noch peinlicher für ihn werden kann, wird er von Kiba weggezogen, der mich kurz anlacht...
Vielleicht ist an dem Gerücht wirklich was dran.
Ich werde es spätestens heute Abend wissen, da bin ich mir sicher!
Als die Tür des Mathe-Klassenzimmers geöffnet wird, trete ich ein und setze mich auf meinen Platz, der ganz hinten in der Fensterreihe ist...
Noch 40 Minuten, dann konnte ich meine Ansprache halten, da uns Tsunade immer fünf Minuten früher raus ließ.
Ich denke, heute werde ich Naruto etwas beobachten.
Wir sitzen heute in noch drei Fächern zusammen.

Biologie, Deutsch und Englisch.

Darauf freue ich mich schon, Naruto Uzumaki!

Naruto:

Na Super, wie peinlich ist das denn bitte!?

Ich bin schon wieder viel zu spät, war ja vorausszusehen... wenn man bis spät in die Nacht wach ist und die beste Freundin, die an die 100km weit weg wohnt, dich wachhält und camen will...

Zum kotzen, echt jetzt!?

Müde schlurfe ich also hinter Sasuke her, der als Letzter die Klasse betritt, da er mich ja spöttisch angrinsen musste.

Dieses überhebliche, süffisante Grinsen, das er immer zeigt.

Es scheint allen zu sagen:

Hey, ich bin unübertrefflich, dass weißt du...

Und das ist er.

Er ist Klassensprecher, obwohl er das eher aus einem Muss ist, weil er so ziemlich von Allem und Jedem gelangweilt ist und trotzdem Klassenbester ist.

Wenn Jemand die Lehrer in irgendeinem Punkt umstimmen kann, dann ist es Sasuke. Sasuke kann man irgendwie als den King bezeichnen und selbst sein Bruder, der letztes Jahr seinen Absch(l)uss gemacht hat, ist nur ein kleines bisschen besser/beliebter gewesen.

Für mich ist Sasuke Uchiha... ein Traum!

Ich schwärme seit meinem ersten Schultag für ihn und kann noch nicht mal genau sagen, warum eigentlich...

Ich war neu in der Stadt, 15 Jahre alt und kam neu auf die Schule und stand dann mutterseelenallein auf dem Schulhof, weil ich ... ok, mir fällt gerade auf, dass ich seit meinem ersten Tag immer zu spät komme?... zu früh da war und es war Winter und ich wusste nicht wohin und es war also insgesamt sehr, sehr scheiße.

Aber Irgendwann, als ich schon dachte, ich müsste erfrieren, stand er plötzlich vor mir: der Junge, knappe 10cm größer als ich, rabenschwarzes Haar, das ihm vorne ins Gesicht fiel und hinten verwegen Abstand, es schimmerte mitternachtsblau in der Sonne.

Diese Augen, so unergründlich und dunkel, wie lichtlose Tunnel und ein Blick, so intensiv, dass es mir durch Mark und Bein ging!

Er war schlank und leicht maskulin, was ich durch die dicke Jacke natürlich noch nicht erkennen konnte, aber als er eine Augenbraue hochzog und spöttisch gefragt hat: "Was machst du denn hier draußen? Die Tür ist offen!" und ich ihm überrumpelt und verlegen gefolgt war, hat er die Jacke abgelegt und dann konnte ich ihn in all seiner Pracht sehen!

Nein, ich war vorher nicht schwul.

Ich bin eher der ruhige, verschlossene Typ und wirke wahrscheinlich feminin, da ich nicht unbedingt viel Sport treibe, aber auch nicht viel esse...

Meine beste Freundin, von der ich ja jetzt getrennt bin- wir kennen uns seit dem Kindergarten!- nennt mich immer Fuchs.

Ich muss zugeben, dass ich wirklich etwas fuchshaftes habe mit den 3 Narben auf jeder Wange und meiner Art, sich davonzuschleichen, wenn die Situation brenzlig wird.

Und mein Blick, nicht zu vergessen.

Sie meint, ich wirke immer so, als habe ich was angestellt, so schuldbewusst.
Kann ich da was für, das nenn ich doch mal Veranlagung, also soll sie sich bei meinen Eltern beschweren!
Kann sie sich auch gleich beschweren, warum wir umgezogen sind...
Too-san hat einen neuen Job bekommen, Weib und Kind mussten mit, so sieh's aus.
Aber zurück zu dem unglaublichen Typen, der gerade neben mir sitzt und hoffentlich keine Gedanken lesen kann dann wäre ich echt am Arsch...
Wie gesagt, eigentlich war ich weder schwul noch hetero noch bi noch asexuell gewesen- ich war eben nichts.
Aber seit dem Tag war ich eben schwul.
Mir ist vieles relativ egal, wie man vielleicht merkt, aber nicht Sasuke Uchiha.
Aber ausgerechnet dem ist wirklich ALLES egal!
Er lernt nicht, weil er eh alles weiß und kann.
Er geht nicht mit Mädchen aus, obwohl er sie alle haben könnte.
Die Einzigen, die ihn wirklich kennen sind Kiba und Temari.
Ich seufze innerlich und kritzle weiter mit meinem Stift sinnloses Wirrwarr auf meinen Block, bei Tsunades mathematischem Gelaber schlafe ich hier noch ein, ey...
"Du solltest aufpassen, wir schreiben morgen eine Arbeit... das hat sie letzte Woche schon mal gesagt, Uzumaki. ", vernehme ich plötzlich eine Stimme rechts neben mir.
Ich schrecke hoch und starre in Sasukes feixendes Gesicht, seine Augen sind emotionslos wie immer.
Ich schlucke kurz und spüre diese unangenehme Hitze über meine Wangen kriechen, bevor ich leise erwidere, aus den Augenwinkeln zu Tsunade schielend:
"Sicher? Ich weiß, dass ich ein Träumer bin, aber das-"
"Das war nur ein Scherz, Baka!Ich wollte dich fragen, ob du heute auch zu meiner Party kommst?Ist 'ne Klassenfeier."
Seine Stimme hat etwas aalglattes, dass mir Gänsehaut bereitet und ist trotz des desinteressierten Tons so intensiv... ich liebe ihn!
Peinlich berührt starre ich wieder auf das Gekritzle und beginne, die Ino-tussi auf meinem Block mit Schweinenase zu verzieren, während Sakura in ein Kaugummipapier eingepackt wird.
Haha!Ich hasse die beiden, weil sie Sasuke lieben.
Oh, ich hab Karin vergessen...
"Mh, mal sehen..."
Partys sind gar nicht mein Ding, aber wenn Sasuke mich einlädt, dann komme ich, echt jetzt!
"Gut. Es ist sowas wie ein Maskenball, also verkleide dich so, dass man dich nicht erkennt, klar? ", sagt er noch leise und bedenkt mich mit einem letzten, spöttischen Blick, dann richtet er seine ungeteilte Aufmerksamkeit wieder auf Tsunade... und ich fahre fort, Karin als Hexe zu malen. Maskenball oder was?
Soso... keine schlechte Gelegenheit, um...
Ich werde rot.
Schlag dir das gleich wieder aus dem Kopf, Naruto!
Er wird immer nur so etwas wie ein Idol für dich bleiben, du schwärmst ihn gefälligst heimlich an, das wäre ja noch schöner...

Skizzen, Füchse & Freaks

Sasuke.

Während Tsunade weiterhin den Unterricht führt, wandert mein Blick immer wieder zu dem Blonden links.

Ich beobachte ihn, wie er Karin als Hexe malt- mit einer fetten Warze auf der schiefen Nase.

Dann sehe ich jedoch, wie er anfängt, ein Herz zu malen, was mich unweigerlich zum Grinsen bringt!

Gerade will er zu einem Buchstaben ansetzen, das verdächtig nach einem S aussieht, da ich aber kichern muss, hält er in seiner Bewegung inne und sieht mich peinlich berührt an.

"...ich..äh..-"

"- Schon gut!"

Verlegen nickt er und wendet dann den Blick ab, worauf ich nur breiter grinsen muss. Naruto ist niedlich.

Nein, wirklich-

Naruto sieht wirklich gut aus, er erinnert mich an einen... Fuchs!

Und da ich mir meiner Orientierung bewusst bin...

Vielleicht wird aus uns beiden ja noch was.

Also von der Bettkante würde ich ihn jedenfalls nicht stoßen!

Jedoch sollte ich nicht zu voreilig handeln, das S könnte auch für Sakura oder Sai stehen.

Möglicherweise hat sich Kiba auch nur verhöhrt oder will sich einen Spaß draus machen, mich zu ärgern.

Mit schiefgelegtem Kopf betrachte ich weiterhin den fuchsartigen Jungen ziemlich offensichtlich, sodass er das auch mitbekommt und nervös zum Zittern anfängt.

Seine Wangen werden röter, sein Verhalten noch ungeschickter, was ihn nur noch süßer erscheinen lässt!

Er versucht es sich wahrscheinlich nicht anmerken zu lassen, dass er weiß, ich beobachte ihn, aber das schlägt gründlich fehl.

Ich schüttele leicht den Kopf und sehe etwas ungeduldig auf meine Uhr-

noch eine Minute dann konnte ich meine Klasse sagen, dass heute Abend eine Feier stattfand...

In Gedanken zähle ich die Sekunden mit und tue dem Blond'chen etwas Gutes, in dem ich den Blick abwende.

Wie erwartet gongt es und ich melde mich, rasch werde ich aufgerufen.

"Ja, Sasuke?"

Naruto zuckt bei meinem Namen leicht zusammen, sodass ich leicht zum Schmunzeln anfangen...

"Ich möchte meiner Klasse gerne etwas mitteilen, wenn Ihnen das Recht ist."

"Aber natürlich- komm nach vorne Sasuke. In der Zwischenzeit werde ich die Hausaufgaben an die Tafel schreiben. "

Ich nicke und erhebe mich, natürlich nicht, ohne kurz Narutos Hand zu streifen, die er auf den Tisch gelegt hat.

Er quietscht leise und wird wie erwartet wieder rot im Gesicht-

es ist herrlich!

Schade, dass er mir früher noch nie so aufgefallen ist...

Vorne am Lehrerpult erhebe ich dann meine Stimme:

"Ich veranstalte eine Party- um genauer zu sein: Eine Art Maskenball ! Jeder der kommt, und ich hoffe sehr, dass alle kommen, müssen sich so verkleiden, dass man sie nicht mehr erkennen kann ! Als was ihr euch verkleidet bleibt euch überlassen!Noch Fragen?"

Sofort schießen Finger in die Höhe- innerlich verdrehe ich genervt die Augen, bemühe mich aber nicht allzu gelangweilt zu wirken.

"Sakura?"

"Dürfen wir auch bei dir übernachten!?", quietscht sie und klatscht in die Hände.

"Nein.", ist meine kalte Antwort.

"Oh..."

Mein Blick schweift durch die Klasse, bleibt einen kurzen Moment bei Naruto hängen, der mich verträumt ansieht.

Ich grinse ihn an, sodass er augenblicklich ertappt woanders hinguckt...

Da ich grinse- und das nicht allzu oft passiert- geht das Gekreische wieder los...

Ich seufze und das Grinsen ist wie weggewischt..

"Shikamaru?"

"Es ist dir also egal, als was wir kommen, solange wir eine Maske tragen? Das heißt, wir dürfen uns auch als Prinzessin verkleiden?"

Was soll das denn jetzt bitte?

Ich wusste zwar, dass Shikamaru schon immer etwas... na ja, anders war... aber das?!

Kurz denke ich darüber nach und antworte dann schlicht:

"Ja."

"Choji?"

"Dürfen wir Snacks mitbringen?"

Ich verdrehe die Augen und fahre mir durchs Haar, blende das Gekicher der Mädchen aus.

"Wenn ihr wollt."

Gerade hebt Karin einen Finger, aber zum Glück gongt es in der Minute.

"Also: Heute Abend bei mir Daheim. Die Party fängt um 20. 00 Uhr an!"

Dann gehe ich zurück auf meinen Platz und packe meine Tasche.

Jetzt haben wir Biologie.

Und wie es der Zufall will, sitze ich dort auch neben Naruto.

Der Tag heute ist wirklich amüsant!

Naruto

Seufzend packe ich meinen Kram zusammen und will sie gerade in meinen Rucksack stecken, als mich plötzlich jemand anrempelt- ich zucke zusammen und lasse mein Zeug fallen.

Wütend drehe ich mich um, ziehe aber meinen (Fuchs)schwanz ein, als ich sehe, wer es ist - Neji.

Der Typ hat mich seltsamerweise auf dem Kicker und ich weiß noch nichtmal so genau, warum eigentlich...

"Neji...", meine ich monoton und sehe ihn lauernd an, warte darauf, dass irgendwas kommt...

Aber er schweigt, sein Blick ruht auf etwas hinter mir und dann wendet er sich ohne einen weiteren Kommentar ab und geht.

Verwundert sehe ich ihm nach und bücke mich, um meinen Block aufzuheben, einige Zettel mit meinen Zeichnungen sind herausgerutscht.

Ich seufze, doch eine weiße Hand vergreift sich bereits an dem Block und schiebt die Blätter zusammen.

Sofort schieße ich wieder und die Höhe und finde mich gegenüber von Sasuke Uchiha, der mit hochgezogener Braue meine Skizzen betrachtet.

Zaghaft strecke ich die Hände nach ihnen aus:

"Ehm.. d-danke... kann ich...?"

Er hebt einen Finger zum Zeichen, dass ich still sein soll.

Seine weiße Hand ist nur Zentimeter von meinen Lippen entfernt- ich muss alle Selbstbeherrschung aufbringen, um nicht auf dumme Gedanken zu kommen!

Plötzlich verziehen sich die schönen, hübsch geschwungenen Lippen des Uchihas zu einem schiefen Grinsen, dass perfekt zu seiner verwegenen Frisur passt und mir stockt der Atem.

Seine tiefschwarzen Augen sehen in die meinen, während er mir den Block entgegen hält und meint:

"Du hast Talent, Uzumaki. Die letzte Skizze gefällt mir besonders gut."

Dann geht er an mir vorbei, nicht, ohne mich sowohl mit Schulter als auch mit Hand zu streifen und ich schließe die Augen.

Atme tief ein und halte diesen Moment fet, bevor er verschwunden ist und mit Temari, Kiba und den restlichen Mädchen auf den Schulhof geht.

Ich senke den Blick auf den Block in meinen Händen und schlage ihn auf- das letzte Blatt...

Ich keuche auf, als ich erkenne, was darauf ist:

Eine detailgetreue Skizze von Sasuke Uchiha.

Erdboden, tu dich auf und verschlinge mich!?

Ich schlage mir mit der flachen Handfläche gegen die Stirn, das war in der Mathestunde an meinem ersten Schultag gewesen... verdammt!

"Ich... Baka!?", zische ich und stopfe die Sachen wütend in meinen Rucksack, dann drehe ich mich um und stoße fast mit Gaara zusammen.

Er hat den Kopf schiefgelegt und sieht mich mit unverholender Neugierde an, was darauf schließen lässt, dass er mich schon eine Weile beobachtet... auch das noch!

"Gaaraaa~ hast du mich wieder beobachtet?" frage ich und verenge die Augen, der schweigsame Junge lächelt kaum merklich, doch seine blassgrünen Augen sprechen Bände.

Gaara war Jemand, mit dem ich mich auf Anhieb gut verstanden hatte.

Während die anderen zur Sasuke-Gang gehörten und jede Pause hinter der Turnhalle verschwanden (wozu auch immer, um zu rauchen oder sonstwas), hatte ich mich einfach zum Rest gesetzt.

Der schweigsame Gaara, der nur redete, wenn es sein musste, der geniale aber immer genervte Shikamaru und Tenten, die uns immer bemütterte und uns ihr Schulbrot anbot.

Wir waren ein sehr seltsamer kleiner Haufen, wie ich zugeben muss:

Der schweigsame Gaara, dessen Eltern schon früh gestorben waren, weswegen er ein Trauma hat...

Shikamaru, dem anscheinend alles egal ist und der ständig angernervt ist, obwohl einer IQ über 200 hat...

Und Tenten, die sich ständig um uns sorgt, auch wenn ihr Gewicht eher etwas ist, über das man Sorgen machen müsste- sie ist magersüchtig.

So bildeten wir schrägen Freaks, wie ich uns mal nenne, eine Gruppe und der Rest gehörte zu meinem unerreichbaren Schwarm...

Mit einem tiefen Seufzer nehme ich mir gerade einen von Tenten's Keksen, Gaara kaut bereits langsam vor sich hin und beobachtet mich weiterhin (das macht ihm unglaublichen Spaß, weil ich einer seiner Lieblinsmenschen bin, wie er mal schrägerweise gesagt hat) und Shikamaru starrt mal wieder in den Himmel, um die Wolken zu beobachten.

Rechts von unserem Tisch, der gegenüber der Turnhalle steht und unser Stammpplatz für die Pausen ist rennt gerade Lee Sensei Gai, dem Sportlehrer, hinterher und schreit Dinge wie:

"JAH, SENSEI GAI!?"

oder

"DAS IST JAH SO FAZINIEREND, SIE SIND EIN GENIE, SENSEI GAI!"

und geht damit allen auf dem Schulhof auf den Senkel.

Der würde sicher nicht zur Party kommen!

Ich drehe den Kopf zu meinen seltsamen Freunden und erhebe die Stimme:

"Wie sieht's aus? Seid ihr heute abend bei Uchiha?"

Gaara sieht mich eine Weile an, dann legt er den Kopf schief und schüttelt, wie erwartet, den Kopf.

Das habe ich mir gedacht.

Er hasst Menschenmengen noch mehr als ich!

"Mh, aber sicher... immerhin ist Kiba auch da, oder?", fragt Tenten euphorisch und strahlt mich an, ich ziehe mit einem Grinsen die Augenbraue hoch und meine spöttisch:

"Es ist die Party von seinem besten Freund, klar ist er da..." und sehe dann zu Shikamaru.

Der hat den Kopf inzwischen auf die Arme gelegt, sodass ich sein Gesicht nicht sehe und seine Antwort nur bedingt heraushöre:

"Mhpf... mal seh'n... wie meine Laune is'..."

Der Idiot hatte sicher wieder Schlafstörungen!

"Mensch Shikaaa~!", trällert Tenten und rüttelt ihn an den Schultern, er knurrt, doch es kligelt und wir müssen uns wohl oder übel wieder in die Lernvollzugsanstalt begeben... I

ch seufze und folge Gaara, während Tenten versucht, Shikamaru vom Fleck zu bekommen- es ist kein Erflog in Sicht, wenn ich das so sagen darf.

Der Vampir & das Füchs'chen

Sasuke~

Ehrlich gesagt geht der Tag heute ziemlich rasch vorbei, ob das wohl daran liegt, dass ich Naruto die ganze Zeit beobachtet habe?

Möglicherweise schon.

Es ist ein guter Zeitverteib, wenn man sich ansonsten eh nur langweilt, weil man schon alles weiß und kann.

Tja, vielleicht wird das ja mein neues Hobby?

Vorstellbar ist es für mich alle Mal!

Und da wir jetzt Schule aushaben, kann ich gleich alles für die Party vorbereiten...

Bevor ich Daheim ankomme, gehe ich einkaufen.

Das Meiste, was in meinem Einkaufskorb landet, ist Alkohol und ein paar Snacks.

Hochprozentigen Alkohol haben meine Eltern zu Hause...

Da ich den ja noch nicht kaufen darf...

Ich zucke mit den Schultern und schmeiße alles in mein Auto, das ich von meinen Eltern habe.

Vielleicht bin ich wirklich verwöhnt, was solls !

Daheim angekommen, bringe ich alles als erstes in die Küche.

Als ich kurz auf meine Uhr sehe, bemerke ich, dass ich nur noch drei Stunden habe..

"Fuck...!", fluche ich und verschwinde dann sofort mit den ganzen Taschen in den Partyraum.

Aus den hintersten Ecken meines Zimmers krame ich mein Vampirkostüm heraus und dazu die passende Maske.

Temari könnte mich dazu dann noch passend schminken und Kiba gibt mir das gewisse Etwas...

Ja- ja das ist gut!

Ich grinse leicht und schalte die Scheinwerfer im Raum an, die Musik.. darum kümmert sich Kiba.

Die Snacks kommen in Schüsseln, die ich auf den Tisch stelle...

Der Alkohol- na wo soll er sonst hin- in den Kühlschrank des Partyraums!

Eine Stunde bevor die Party beginnt, bin ich fertig mit dem Dekorieren und es klingelt an der Tür.

Keine zehn Sekunden später bin ich an dieser und öffne sie grinsend.

"Hey, Kiba! Hey, Temari!", grüße ich beide und gehe dann zur Seite, sodass sie eintreten können.

Während die beiden das machen, betrachte ich sie.

Kiba ist als Indianer gekommen und Temari als Tinkerbell.

Die Kostüme passen zu den beiden!

Temaris Haare sind geglättet und fallen an ihren Hüften luftig herunter...

Sie ist wirklich hübsch heute.

Kiba lacht und geht dann gerade aus, dort, wo die Party stattfinden wird.

Da er nicht zum ersten Mal hier ist, weiß er natürlich wo er hin muss.

Temari grinst mich an und wartet bis ich die Tür geschlossen habe.

"Bereit- bereit zum Vampir zu werden?"

Ich lache leise und lege freundschaftlich einen Arm um ihre Hüfte.

"Klar, was denkst du denn?"

"Bei dir weiß man nie, Uchiha!"

"He- das ist nicht nett!"

Beide lachend folgen wir den bereits verschwundenen Kiba, der bereits Musik aus den Boxen kommen lässt.

Dort angekommen muss ich mich auf einen Stuhl setzen und werde noch blasser geschminkt, als ich es eh schon bin...

Kajal darf natürlich auch nicht fehlen- und was weiß ich, was Temari alles in mein Gesicht klatscht!

Sie hat sogar Kunstblut und Vampirzähne mitgebracht, die sich an meine Zähne anpassen...

Das Mädchen ist einfach nur genial!

Schade, dass ich nicht auf Mädchen stehe.

Nach einer guten halben Stunde bin ich fertig und darf endlich aufstehen.

Seufzend strecke ich mich und frage mich insgeheim, wieso sie sich eigentlich so viel Mühe mit meinem Gesicht gemacht hat-

ich muss doch eh die Maske tragen!

Wo ist die eigentlich...?

Als könnte sie Gedanken lesen, reicht Temari mir diese und ich setze sie auf.

"Und wie sehe ich aus, Leute?", frage ich kichernd...

"Fabelhaft! Temari hat ganze Arbeit geleistet. Man könnte denken, du bringst eine Jungfrau nach der anderen um."

Über seine Antwort verdrehe ich nur die Augen und schlendere zu den Snacks, wo ich mir ein paar Chips greife...

Jetzt werde ich wohl warten müssen!

Naruto~

Tenten legt den Kopf schief, ihr langes Haar, dass sie zu wirren, aber glänzenden Locken gedreht hatte, fällt ihr über die Schulter und die künstlichen Schuppen, die in ihrem Haar gefangen sind, schimmern regenbogenfarben.

Mit skeptischem Blick aus kunstvoll bläulich-türkis geschminkten Augen mustert sie mein Gesicht, dass aussieht wie immer, bis auf die Tatsache, dass ich eine Maske trage: Eine fuchsrote Maske mit spitzer, schwarzer Nase, die auf meiner liegt, schmalen, schwarzen Schlitzten, durch die gerade noch so meine im Schatten liegenden, blauen Augen hervorblitzen.

Links und rechts sind zwei flauschige Ohren- die ganze Maske ist flauschig, wie ich zugeben muss- die etwas länger als die eines normalen Fuchses sind, mein wirres, blondes Haar steht ab (auch wie immer) und als ihr Blick weiter herunterwandert, runzelt sie die Stirn-

"Naruto, so geht das nicht..! Zieh das Shirt mal aus, du sollst wild aussehen!"

Ich reiße mir die Maske herunter und sehe sie wütend an-

"Bitte WAS? Warum soll ich wild aussehen!?"

"Na, um Jemanden aufzureißen, Wildfang! Und mit dem Sportshirt geht das nicht, es muss etwas... wildes sein. AH- Gedankenblitz!", ruft sie und ihre Augen leuchten auf, rasch wirbelt sie herum, das Kleid umhüllt ihre Waden kurz wie eine Welle, dann stürmt sie aus dem Zimmer und kommt keine 10 Sekunden später, in denen ich den heutigen Tag im Vorraus verfluche, wieder.

Sie hat einen Verbandskasten in der Hand und grinst zufrieden, bevor sie unheilvoll die Arme nach mir ausstreckt und wie ein Zombie auf mich zugeht-

"Ist jah gut!"

Mürrisch steife ich das Shirt ab und werfe es auf ihr Bett, sodass mein recht femininer, graziler Oberkörper freigelegt ist.

"Wenn meine Psychiaterin mir nocheinmal weiß machen will, ich sei magersüchtig...", ist ihr knapper Kommentar, dann legt sie von hinten die Arme um meine Mitte und beginnt, die Bahnen abzurollen.

Eine lange um meine Mitte, sodass meine Brust bedeckt ist, mein bauchnabel aber noch herausblitzt, dann beide Arme, an einem oben, an einem unten und dann will sie sich meinem Hals zuwenden, aber ich verdrehe so genervt die Augen, dass sie sie letzte Rolle kichernd wegpackt.

Dann zieht sie ihre schwarze Stoffhose aus dem Schrank und wirft sie mir zu.

Sie verschwindet kurz, damit ich sie anziehen kann.

Verwundert stelle ich fest, dass sie passt- krank.

Ich ziehe die Hosenbeine bis kurz vor die Kniekehle hoch und mache sie mit dem Gummiband fest, dann hilft mir Tenten, noch zwei Bandagerollen auf den Knöcheln abzurollen und gibt mir schwarze, fingerlose Handschuhe, die ich mit einem Augenverdrehen entgegennehme.

Ich sehe, dass sie auf den Innenseiten Löcher reingeschnitten hat, sodass es aussieht wie Pfoten.

Nagut, es ist ziemlich freizügig und ich finde auch den Gürtel mit dem künstlichen Fuchsschwanz mehr als unnötig, aber was tut man nicht alles für eine Freundin, die sich Mühe macht.

Ich seufze und sie stöckelt zufrieden vor mir herum, gelt in meinen Haaren herum, sodass sie noch stacheliger wirken, richtet den Schwanz, die Bandagen, checkt sogar, ob mein Hosenschnall zu ist (ehm-Hallo?) und dann ist sie zufrieden.

"Grins mal böse!", kichert sie, ich verziehe den Mund, bevor ich mir ein schiefes Grinsen abringe und die Zähne zeige.

"Sehr gut!", lobt sie mich, dann packt sie ihre Handtasche zusammen und wir verlassen ihr Haus.

Verkleiden ist einerseits vollkommen unnötig, da mich eigentlich jeder an meinem Haar und dem mehr oder weniger schwächtigen- oder, um es vornehm auszudrücken: grazilen- Körper erkennen wird... denke ich.

Unsere Klasse ist nicht gerade klein und auch die Parallel- und Unterklassen kennen Sasuke Uchiha und bekommen mit, wenn dieser eine Party feiert, also wird wohl full house sein...

Mit der Annahme liege ich richtig.

Als wir durch den sommerbedingt noch relativ hellen Park gegangen sind, hören wir vom Uchihaanwesen schon die Partymucke- jede Menge Bass, der einem das Herz höher schlagen lässt.

Tenten wird augenblicklich schneller, ich verdrehe die Augen und setzte nun auch die Maske auf.

Das ist eine der Regeln- nur Maskierte kommen herein, niemand nennt seinen Namen, das muss bei Interesse herausgefunden werden.

Ich komme später als Tenten ab und zeige auf ihren Rücken um erkenntlich zu machen, dass ich zu der hysterischen... sagen wir freundlicherweise euphorischen- Meerjungfrau gehöre.

"Dann fang deine Ariell mal wieder ein!", scherzt der Türsteher- jah, die Uchihas haben

eine Türsteher!- und nickt mir zu, ich seufze und husche hinterher.

Im Eingang streife ich die Vans ab, da ich mich barfuß auf dem Teppichboden wohler fühle und es sowiso besser zu meinem Kostüm passt.

Ich trage immerhin nur die olle Stoffhose, ein paar Bandagen und fingerlose Handschuhe, ja?

Es ist bereits ziemlich voll und ich suche in dem verkleideten Mobb aus Prinzessinen, Psychoclowns, Frankensteins, Feen, Engeln, historischen Figuren und... oh mein Gott-Michael Jackson?- nach meiner Begleiterin, aber die ist wohl so wild drauf herauszufinden, hinter welcher Maske ihr heißgeliebter Kiba steckt, dass sie mich vergessen hat.

Bitteschön, ich kann mich auch alleine vergnügen!

Verstohlen sehe ich mich um, hoffe, diesen einen zu erkennen, allein an seiner stattlichen Figur....

~

Gomen Gomen Gomen, dass es so lange gedauert hat!^^

Läuft jetzt fließender, i swear.:'''<

& viiiielen Dank an die ersten beiden Kommi's!□

Unser lieber Freund der Alkohol

Sasuke.

Mittlerweile sitze ich hinten in einer Ecke und sehe den anderen beim Tanzen zu, währen dich eine Flasche Bier in der Hand halte.

Wohlgemerkt meine vierte Flasche.

Ich werde immer ungeduldiger, was die Sache mit Naruto angeht...

Die Party hat seit einer halben Stunde begonnen und Naruto scheint noch immer nicht da zu sein!

Obwohl... vielleicht ist er das, aber ich erkenne ihn nur nicht...

Rasch trinke ich die Flasche, die ich in der Hand halte, aus und erhebe mich dann etwas wacklig von der Couch.

Ich drängle mich durch all diese Feen, Prinzessinnen, Kobolde- was weiß ich, was für Gestalten hier noch frei herumlaufen!

Als ich gerade aufgeben will, entdecke ich einen Fuchsschwanz, dem ich sofort hinterherlaufe.

Der Junge, ich bin mir sicher, dass das kein Mädchen ist, hat aufgestylte blonde Haare, eine eher feminine Statur und wirkt durch und durch wie ein Fuchs...

Und wer soll das schon außer Naruto sein?

Es muss einfach Naruto sein!

Niemand außer ihm bewegt sich so fuchsartig.

Auch, wenn ich ihn nur von hinten sehe, er sieht sehr, sehr... heiß aus.

Es ist fast ein Verbrechen, dass ich sein Gesicht nicht sehen werde, da er wie jeder andere hier auch eine Maske trägt.

Tja, das war aber meine Voraussetzung.

Wenigstens ist er hier.

Gedankenblitz!

Da ich nun eh weiß, wie er aussieht, wird es nicht allzu schwer sein, ihn wiederzufinden.

So mache ich mich auf, um hochprozentigen Alkohol aus dem Keller meiner Eltern zu holen.

Ich bin mir sicher, Naruto hat kaum -wenn überhaupt- Kontakt mit Alkohol gehabt!

Ein Becher von diesem schönen Fläschchen hier und er würde alles mit sich machen lassen.

Das wäre dann meine Chance ihn zu fragen, ob das wirklich wahr ist.

Je nachdem wie er antwortet, fällt auch meine Reaktion aus...

Hinterhältig grinsend komme ich mit zwei Bechern zurück.

Meine Augen, die sich an die Dunkelheit gewöhnt haben, suchen nach dem Fuchsjungen, den ich auch gleich wieder im Visier habe.

Mein Grinsen wird breiter, sodass man meine spitzen Zähne hervor blitzen sieht, langsam, um ja nichts zu verschütten, gehe ich auf Naruto zu...

Er steht wieder mit dem Rücken zu mir...

Wenn ich jetzt nicht zwei Becher in der Hand halten würde, würde ich ihn erschrecken!

So stelle ich mich bloß neben ihn und grinse ihn an.

Seine Augen sind wirklich schön, besonders, wenn Licht der Scheinwerfer auf seine Augen trifft...

Das Blau habe ich ansonsten bei keinem gesehen.

Wahrscheinlich wird er gerade in dem Moment rot, was ich leider nicht sehen kann.

"S-sasuke?"

"Richtig geraten, Füchs'chen!", lache ich und reiche ihm einen der Becher, den er mit einem gestotterten Danke an sich nimmt.

Nervös zwirbelt er sich an seiner Hose herum und wirkt im Ganzen ziemlich eingeschüchtert.

Was sich- wenn er endlich den Becker geleert hat- ändern wird.

"Los- stoßen wir an!", grinse ich- ich muss in seiner Gegenwart einfach grinsen, er ist zu niedlich!

Er nickt leicht, nachdem wir unsere Becher aneinander gehalten haben, nehmen wir einen kräftigen Schluck von dem Zeugs, wovon ich selbst nicht mal genau weiß, was es eigentlich ist.

Naruto verzieht das Gesicht, schluckt aber brav, bis der Becher leer ist.

Lachend nehme ich den leeren Becher entgegen.

Das auf Ex zu trinken... darauf wäre noch nicht einmal ich gekommen!

Ich spüre, wie die Flüssigkeit durch meinen Körper fließt, mir immer heißer wird...

Naruto, der sich gegen die Wand gelehnt hat, hat die Augen geschlossen und hat immer noch das Gesicht verzogen.

Ja, der Nachgeschmack ist etwas bitter!

Der Alkohol bringt mich schon wieder auf dumme Ideen...

Ich schüttele den Kopf, packe dennoch Narutos Handgelenk, worauf er die Augen aufreißt und mich fast panisch ansieht.

"Ich werde dich nicht aussaugen, klar? Ich will nur mit dir tanzen- wenn du denn willst?", kichere ich und lecke mir über die Lippen...

Nervös versucht er sich aus meinen Griff zu befreien, da er aber dennoch nickt, ziehe ich ihn einfach enger an mich heran.

Wir taumeln etwas durch den Raum bis wir an der Tanzfläche angekommen sind, da das Getränk anscheinend stärker war als erwartet, sich jedoch nicht allzu schnell im Körper ausbreitet...

"Bereit?"

Naruto

Ich spüre, dass das, was mir der Hausherr, den ich die ganze Zeit gesucht habe, nicht gerade etwas von dem milden Zeug gewesen ist... und im Trinken bin ich nicht gerade einer der Eingespielten.

Deswegen wirkt das hochprozentige bei mir sicherlich sehr schnell, ich meine es jetzt schon spüren zu können, die brennende Hitze, die sich von meiner Kehle über die Blutbahnen ausbreitet... Hui!

Ich stolpere auf dem Weg zur Mitte der Tanzfläche, die schon total überladen ist von den ganzen Freaks, Monstern, Prinzess'chen und was sich hier sonst noch rumtreibt und Sasuke muss die Arme ausstrecken, damit ich nicht mit der Fuchsnase zuerst auf dem glatten Teppichboden lande.

Ich kralle mich in seinen Vamp-Frack und taumle kurz, bevor ich mich wieder aufrichte und kurz den Kopf schüttel.

Hui, das Zeug haut echt rein, davon brauche ich gleich noch was. Ich weiß, ich weiß, in

Maßen, nicht in Massen- aber dadurch bin ich nicht mehr so verklemmt und das kann in dieser Situation nur hilfreich sein.

"Danke...", sage ich laut über das Bassgedröhne, die Hitze steigt mir trotz des wenigen an Klamotten schon zu Kopfe, die Hitze der anderen, das Feuer, das in der Luft liegt, diese ausgelassene Partylaune, das Lachen, Singen, die Stimmen der Anderen sorgt für eine ausgelassene Stimmung, wie es immer ist, wenn Sasuke eine Party schmeißt- so habe ich es gehört und nun sehe ich es bestätigt, bin live dabei!

Sasuke grinst auf mich herunter und seine spitzen Eckzähne blitzen im schummrigen Licht, das immer wieder durch die bunten, tanzenden Lichtpegel unterbrochen wird. Er trägt eine edle Maske, aber das schwarze Haar, das einen mitternachtsblauen Schimmer besitzt, ist unverkennlich seines und auch die schwarze Farbe seiner Augen ist für mich unter 1000 zu erkennen.

Ich grinse zurück, es ist das Grinsen, dass Tenten mir aufgezwängt hat, dieses schiefe, schalkhafte Fuchsgrinsen und er wirft den Kopf kurz zurück und lacht darüber, mich- Naruto Uzumaki- einmal SO lächeln zu sehen!

Wenn es ihm gefällt, würde ich ab jetzt immer so grinsen, echt jetzt!

Jetzt legt er eine behandschuhte Hand an meine blanke Hüfte und zieht mich an sich, die andere Hand greift nach meiner und er beginnt mich wie bei irgendeinem spießigen Ball herumzuwirbeln, es will weder zur Musik, noch in die Zeit und erst Recht nicht zu den anderen passen, aber das ist das witzige daran!

Wir sind fast pausenlos am Grinsen, Lachen, wenn wir andere durch unsere schräge Tanzpartie anrempeln und sind sehr ausgelassen.

Ich fühle mich sehr wohl, so geborgen in seiner Nähe, obwohl ich weiß, dass es nur für die Party ist und er wahrscheinlich bereits betrunken oder angetrunken ist.

Najah, so oft, wie Sasuke mit Klassenkameraden Party macht, reichen bestimmt kein... kein...

Ich vergesse, was ich gerade denken wollte und merke, dass es nicht wichtig ist.

Jetzt heißt es nicht- erst denken, dann reden/handeln, sondern vergiss das denken, funktioniert eh nicht, TU WAS!

So und das tue ich dann auch- ich tanze einfach weiter mit ihm und schlinge schließlich meine Arme um seinen Nacken, um ihm noch näher zum sein.

Soll er doch denken, was er will, Hauptsache, er gehört für einen Abend mir!

An diesem Entschluss halte ich fest, presse mich wie zur Bestätigung noch enger an ihn und vernehme sein leises Lachen neben meinem rechten Ohr:

"Da wird mich wohl Jemand nich' mehr so schnell loslassn', was?", sagt er leise mit einem lallenden Unterton, was ich zu gut nachvollziehen kann.

Mein Mund würde mir auch nicht mehr gehorchen, wenn ich so viel auf Ex haben würde!

"Nich' für heute Abend, ne!", entgegne ich mit einem anzüglichen Grinsen und er drängt uns von der Tanzfläche, bis ich mit dem Rücken an die Wand stoße.

Er langt neben sich und gibt mir einen Becher von der Theke- was drin ist?

Woher soll ich das wissen!

"Auf Ex!", meine ich und halte den Becher hoch, er kichert mit geröteten Wangen und sagt laut:

"Ne, auf DIE trink ich nich'!"

Wir bekommen erst mal einen heftigen Lachflash, bevor wir ernsthaft unsere Becher heben und anstoßen, die Köpfe nach hinten werfen und alles auf einmal hinein kippen- Holla, das tut gut!

Das Zeugs brennt sich seinen Weg durch meine Kehle in die Speiseröhre, ich seufze

zufrieden und schüttel den Kopf, da sich alles dreht- was den Effekt nur verstärkt... da sehe ich plötzlich etwas krass Pinkes neben mir.

Verstört glotze ich das Etwas an, bis mir klar wird, dass es Sakura Haruno ist:

Sie trägt ein pinkes Kleid mit so etwas wie einem Ballon, der sich um ihr Hinterteil schmiegt- heißt, der Rock ist und pinke Stilettos mit scheinbaren Meterabsätzen.

Das Etwas neben ihr ist wahrscheinlich Ino, die keine prima Kaugummiballerina präsentiert, sondern so etwas wie ein lila Teufelchen, in meinen Augen eine von diesen TV-Dominas.

Sofort höre ich ihre Stimme in meinem Kopf, wie sie blafft:

`LOS, SASUKE, DU GEILER BOCK- AUF DIE KNIE!' und pruste los, Sasuke verzieht den Mund, anscheinend nicht sehr erfreut über die neue Gesellschaft:

"Was 'n?", fragt er.

–
Das war das, jaha. Geht schnell, was?;D

Also, ich meine .. wie die beiden sich `anfreunden' & nich' meine Uploadgeschwindigkeit, über die kann man streiten.xD

Aber ich musste auf 'ne goldene Hochzeit & glaubt mir ..

*tramatisiert aus der Wäsche guck*oô

3 Kommi's auf 3 Kapiteln- super eingeteilt habt ihr euch!;D

Flaschendrehen & Schrankdienst ...

Sasuke.

Mit hochgezogenen Augenbrauen sehe ich die schwankenden und lallenden Weiber an, die sich an den Tischen festhalten müssen, um ja nicht umzukippen.

Wie viel haben die eigentlich schon intus?

Gut- kann mir auch egal sein !

"Lust mit uns Flaschn' drehn' su spielen'?", fragt mich Sakura etwas... etwas sehr betrunken.

Obwohl es sehr erstaunlich ist, wie gut sie- den Umständen entsprechend- noch reden kann.

Bei ihrer Idee grinse ich breit und schenke Naruto unauffällig nochmal nach.

"Los- trink!", sage ich leise lachend und schenke mir selbst noch einmal nach, um alles auf einmal auszutrinken.

"Keine schlechte Idee... Richtet schon ma' alles her!", weise ich die beiden Mädchen an, die sich dann auch schon auf wackligen Beinen und dreckigem Grinsen auf den Weg machen.

Wenn die denken, ich mache da mit, weil ich SIE küssen will, haben die beiden sich mächtig geschnitten.

Neben mir hickst jemand schon ganz schön und krallt sich schwankend an meinen Arm.

Ich kichere darüber, wie schnell sich die Wirkung bei ihm zeigt.

Da das nicht meine erste Party ist...- sagen wir so: Ich halte mehr aus.

Und trotzdem zeigt sich bei mir auch schon eine gewisse Wirkung.

Meine Wangen glühen zwar noch nicht halb so rot wie seine, aber immerhin.

"Nun, dann woll'n wir ma' zu den Anderen geh'n, was?", frage ich grinsend und lege einfach einen Arm um die freigelegte Hüfte des Blondes, bevor ich losgehe.

Naruto schweigt und sieht mich währenddessen einfach nur an.

Sein Blick hat etwas... durchschauendes, intensives, trotz des Schleiers, der sich über seine Augen gelegt hat.

Wie der Blick eines Fuchses eben. Soll ich jetzt Angst haben? Vielleicht...

Ich spüre seine heißen Hände an meiner Hand, die ich um seine grazile Mitte geschlungen habe...

Sachte spielen sie mit meinen Fingern. Das Füchschen ist einfach kawaii !

Ich schlucke, grinse dann aber sofort wieder, als ich den Kreis um die Flasche sehe, es sind noch genau zwei gegenüberliegende Plätze frei und die gehören dem Uzumaki und mir!

Ich kann mich noch genau an die letzte Party erinnern.

Wir haben ebenfalls Flaschen drehen gespielt, nur war das so, dass die zwei Auserwählten in den Schrank mussten.

Dort wurden die beiden dann eine halbe Stunde allein gelassen und was in der halben Stunde passiert ist... das kann man sich wohl denken.

Es war wirklich eine amüsante Party, auch, wenn man am nächsten Tag Kopfschmerzen und Muskelkater ohne Ende hatte.

Leicht wackelig setzt Naruto sich und ich tue es ihm gleich.

Ob es wohl sein erstes Mal ist?

Ich meine, er sieht nicht gerade so aus, als würde er jedes Wochenende bis zum Geht-nicht-mehr saufen. Soll auch ja nicht zur Gewohnheit werden!

Sakura kommt gerade angedackelt- mit einer Whiskey-Flasche.

Sie grinst mich an, aber ich schaue einfach weg, bis mein Blick an Etwas oder eher Jemandem hängen bleibt.

An wem wohl? -Naruto natürlich!

Seine geröteten Wangen sind niedlich und sein Blick, mit dem er mich gerade schon angesehen hat erst recht!

Ich lege den Kopf schief und schmunzle.

Wenn er nichts getrunken hätte, hätte er garantiert den Blick abgewandt, aber so...so eben nicht.

Erst als ich das Gequietschte wahrnehme, breche ich den Blickkontakt ab und sehe zu Ino und Sakura, die sich gerade darum streiten, wer als erstes drehen darf.

Und da ich nicht blöd bin- und mir denken kann, dass die beiden irgendeinen Trick angewandt haben, sodass die Flasche garantiert bei mir stehen bleibt, nehme ich diese kurzerhand und untersuche sie.

Ich finde zwar nichts, behalte die Flasche aber trotzdem.

"Tja- mein Haus, meine Party, meine Flasche!" Nein, ich fange jetzt nicht an zu rappen...

Sollte die Flasche nicht bei Naruto stehen bleiben, dann passiert was!

Aber so wie er mich ansieht, denke ich, er weiß sogar fast schon, dass die Flasche bei uns beiden stehen bleiben wird.

"Und los gehts!", rufe ich aus und grinse, dann drehe ich die Flasche und verfolge gespannt ihre Drehungen...

Sie wird immer langsamer...

Und da es einige wohl nicht mehr aushalten können, liegen sie bereits knutschend auf meinem Boden..

Ich verdrehe die Augen und konzentriere mich ganz auf die sich drehende Flasche.

Bitte, bitte, bitte?!

Naruto

Und die Flasche dreht und dreeht und dreeeht sich- hui, mir wird schon vom Zugucken schwindelig!- und ich verfolge ihre Bewegung mit, aber mein Blick huscht immer wieder unruhig nach oben, um den seinen zu suchen.

Er tut es mir gleich, fixiert abwechselnd mit fast flehendem Blick die Flasche und wirft mir dann einen mehr als eindeutigen Blick zu- was ich nicht im geringsten raffte, da ich mehr als angetrunken bin.

Ich bin voll.

Deswegen fällt es mir auch schwer, überhaupt einen klaren Gedanken, geschweige denn Zusammenhang zwischen der Tatsache, dass er die Flasche drehen wollte und seinen Blicken, die an mich gerichtet sind, zu erfassen.

Ich gaffe also einfach weiterhin ziemlich einfältig auf die Flasche, hebe den wieder den Blick- doch plötzlich rempelt mich Kiba von links an, weil Tantan, diese bodenlose Idiotin, sich auf seinen Schoß schmeißt!

Das hat zur Folge, dass ich mit einem Ächzen, da mir die Luft entweicht (voll in die Magengegend hat mich sein Ellebogen getroffen?!) und ich der Länge nach auf die rechte Seite knalle.

Mit dem Kopf in Hinatas Schoß kommt die Flasche schließlich zum Stehen und ich richte mich verwirrt und mir dröhnendem Schädel auf, die anderen brüllen vor Lachen, während Cleopatra- ähh, ich meine Hinata- verlegen kichert und mich mit einem ganz seltsamen Blick ansieht- er hat ungefähr das Klima von den Blicken, die Sakura und Ino Sasuke zuwerfen- eine Spur zu heiß, meiner Meinung nach.

Ich gucke verwirrt auf die Flasche, die auf meine Hand zeigt, aber die wiederum liegt genau zwischen Hinatas Beinen....

Man, was für 'ne peinliche Situation, echt jetzt!!

"Uhhh~ jetzt darf sich Sasuke einen aussuchen! Cleopatra oder ihr Schoßfüchs'chen?", trällert Ino gehässig, während Sakura wehleidig vor sich hinjammert- was für'ne ätzende Kuh sie doch ist...

Aber wenigstens gibt es jetzt Hoffnung, da ich nicht glaube, dass Sasuke scharf darauf ist, Hinata zu küssen.

Warum trägt die eigentlich keine Maske...?

Meine Gedanken sind wirklich langsam, hier trägt kaum noch Jemand seine Maske, ich Blitzmerker... also landet auch meine auf dem Fußboden!

"Ich nehm' das Füchs'chen!", schnurrt Sasuke gerade aalglatt und streckt die Hand nach mir aus, legt den Kopf schief und schenkt mir ein sehr einladenes Grinsen, bevor er mich am Kinn zu sich zieht, in die Mitte des Kreises.

Ich richte mich auf und wir stellen uns hin, mein Herz klopft mir bis zum Hals, mein Atem geht stockend und viel zu schnell, die Hitze des Alkohols vermischt sich mit dem Adrenalin und ich kann keinen klaren Gedanken fassen, als er jetzt seine Hände an mein Gesicht legt und den Kopf neigt, über die dröhnende Musik und das Kreischen der anderen, die lachen und uns anfeuern, höre ich sein gemurmeltes:

"Perfekt..."

Was das zu bedeuten hat?

Ich habe nicht die geringste Ahnung, aber es ist mir ehrlich gesagt sowas von scheißegal!

Ich bleibe einfach wie eine willenlose Puppe stehen, starre auf seine hübsch geschwungenden, einladenen Lippen, die immer näher kommen und schließe dann die Augen, als sie endlich auf die meinen treffen.

Ein Blitz durchzuckt mich und meine Hände legen sich auf seine Brust, bevor ich die Arme besitzergreifend um seinen Nacken schlinge, er schlingt die seinen um meine blanke Mitte und drückt mich an sich...

Ich vergesse, wo wir sind, vergesse die anderen, die Musik wird einfach ausgeblende und das Einzige, was noch da ist, was ich spüre, rieche, schmecke- ist er.

Seine weichen, warmen Lippen beginnen sich auf meinen zu bewegen, ich stöhne leise und ziehe gierig seinen Duft ein, bevor ich den Kuss erwidere, der uns aufgezwungen wurde... ich bin froh darüber!

Denn das ist das, was ich seit meinem ersten Tag in diesem neuen Leben immer gewollt hatte, ohne so recht zu wissen, warum...

Während er den Kopf etwas schieflegt und ich höre, wie er ebenfalls aufseufzt, kreischt Sakura irgendwo links von uns herum, aber Sai hält die anscheinend fest, denn Ino lacht sie böse aus, bevor ihr Hirn begreift, was hier passiert und sie sich doch wieder auf Mrs Bubblegum's Seite schlägt und ruft:

"EY, SO WA' DAS NISCH' GEPLANT!?"

Ich höre ein genervtes Stöhnen und dann einen dumpfen Schlag und als wir uns kurz voneinander lösen, um Luft zu holen, sehe ich aus den Augenwinkeln, dass Temari eine bewusste Ino über die Schulter wirft, um sie anscheinend irgendwo hinzulegen- oder noch besser: vor die Tür zu werfen!

Dann widme ich mich wieder Dracula vor mir, der anzüglich lächelt und höre dann von rechts Kiba, der laut und mit etwas Undefinierbarem in der Stimme sagt:

"Ich finde, das schreit nach 'ner halben Stunde Schrank, oder?"

Allgemeines Aufjubeln und Klatschen ist die Antwort, bis auf einige weibliche Ausnahmen, aber die ignoriert er geflissentlich und greift meine Hand, um mich einfach hinter sich her zu ziehen, aus der Mitte des Kreises zu der Wand dahinter, die mit Vorhängen geschmückt ist.

Er zieht einen davon zur Seite und eine Wandtür wird sichtbar, er grinst über die Schulter zur Menge, was uns wieder Gröhlen und Klatschen beschert.

Dann öffnet er die Tür und offenbart einen engen Wandschrank, der stockdunkel ist und meint in meinen Ohren sehr erotisch:

"Ladys first..."

Und was soll ich sagen?

-Meine Gefühle für ihn, der Alkohol und der Kuss von gerade, der mich immer noch ganz berauscht macht, bewirken, dass ich ihn jegliche Widerrede den Schrankdienst antrete.

Sasuke.

Bevor ich hinterher steige, grinse ich die anderen noch einmal an und verdrehe über das Pfeifen und Klatschen die Augen.

Sakura, die immer noch eisern von Sai festgehalten wird, kreischt rum wie eine Furie und wehrt sich wirklich mit allen Mitteln.

Aber auch, wenn man es Sai nicht ansieht, ist er sehr stark.

Wieso stehe ich eigentlich noch hier?

Im Schrank wartet ein williger Naruto, der bereits schon ungeduldig an meinem Arm zieht.

Ich lache leise und steige kopfschüttelnd hinterher, dann schließe ich die Schranktür hinter uns und ziehe uns erst mal die störenden Masken von den Gesichtern, da die eigentlich eh niemand braucht.

"'ne halbe Stunde- ab jetzt!", ruft uns Kiba zu und ich drücke den Timer, der in dem Schrank festgenagelt ist, bevor ich Naruto grinsend ansehe.

Jetzt, da uns eh niemand mehr hört und es eigentlich schon offensichtlich genug ist, nehme ich Narutos Gesicht in meine Hände und dränge ihn ein bisschen nach hinten, sodass er mit dem Rücken an die Wand stößt.

Seine Arme finden ganz von selbst den Weg zu meinem Nacken, den er zu kraulen beginnt und mich mit diesen Augen aus Meer ansieht.

Ich kann- muss- ihn einfach fragen:

" Und du hast dich auch wirklich in mich verliebt, ja?"

Während ich die Frage ausspreche, lache ich leise und presse unsere Körper aneinander.

Naruto keucht leise und fährt mir durch mein Haar, betrachtet es, lässt seine Augen

dann langsam zu meinen Lippen wandern, die zu einem Grinsen verzogen sind.
"NOCH 25 MINUTEN!" Die Zeit mit ihm hier drinnen vergeht so verdammt schnell!
Er zuckt kurz und kneift die Augen zusammen, bevor er erbeben seufzt und dann murmelt- während er mit seinen Lippen immer näher kommt:
"Ja, ich liebe dich! Schon seit dem ersten Schultag."
Und dann liegen wieder seine weichen, sinnlichen Lippen auf meinen.
Während ich den Kuss erwidere, lasse ich meine Hände unter seine Bandagen fahren, die leicht spannen.
Wer auch immer ihn verkleidet hat kann das ausgesprochen gut!
Neckend beiße ich ihm in die Lippe, die sofort zum Bluten anfängt, da ich immer noch die Vampirzähne im Mund habe..
"Mhh-...Scha...schuke?", nuschelt Naruto an meinen Lippen vorbei und will sich von mir wegdrücken, aber ich drücke ihn einfach fester an mich und lecke ihm über die Unterlippe, sodass er wie vorhin leise stöhnt.
Da sein Mund durchs Stöhnen geöffnet ist, dränge ich ihm meine vorwitzige Zunge auf.
Immer wieder stoße ich seine Zunge kurz an, bis die Berührungen immer länger anhalten und intensiver werden...
Bald entfacht ein wilder Zungenkampf, den ich trotz allem wegen mehr Erfahrung gewinne.
Keuchend löst Naruto sich von mir und sieht mit geröteten Wangen nach links, somit entblößt sich sein braungebrannter Hals, der nur darauf wartet, mit meinen Lippen in Berührung zu kommen...
Gierig senke ich meine Lippen also an den Hals Narutos und fahre sachte mit meiner Zunge die Halsschlagader nach.
Narutos zitternden Hände wühlen in meinem Haar, seine Beine schlingt er um meine Mitte, was dafür sorgt, dass ich ihn stärker gegen die Wand drücken kann.
"NOCH 15 MINUTEN!"
Die Augen verdrehe ich über die nicht erwünschte Mitteilung der immer noch angesäuerten Sakura...
Immer verlangender schmiege ich mich an den Körper Narutos und sauge hingebungsvoll an seinem Hals, was ihm anscheinend zu gefallen scheint, denn sein Stöhnen wird lauter.
Zu gut, dass der Schrank hier Schalldicht ist!

Naruto

Ich glaube, ich bin nicht in einem Wandschrank gelandet, der anscheinend zum Rummachen gebaut wurde- der Stoppuhr nach zu schließen-, sondern im 7 Himmel!
Was mein geliebter Schwarm Sasuke Uchiha hier mit mir macht, ist mehr als unglaublich!
Seine drängenden, warm-feuchten Lippen an meinem Hals bewirken, dass sich meine untere Region langsam aber sicher meldet, Klein-Naru drückt bereits schmerzhaft gegen den Stoff meiner Shorts und der Hose darüber und ich kann nicht verhindern, dass ich stöhne, mein Atem geht viel zu schnell und ich spüre seine kühlen Finger auf der Brust, die mir eine Gänsehaut über den Rücken jagen...

Sie gleiten unter die festen Bandagen, sodass sie sich langsam lösen und zu Boden fallen, was von uns ignoriert wird.

Da er mich so fest an die Wand gedrückt hat, kann ich die Beine heben und um seine Mitte schlingen, ich presse mich verlangend an ihn und er legt noch einen drauf, in dem er mich hoch- und runter schiebt an der harten Wand, da er sich aufreizend an mir reibt-

ich keuche sofort auf und kralle die Hände fester in sein Haar, mein Hals knickt noch ein Stück weiter, während er seinen Stempel auf den empfindlichsten Punkt setzt, sodass ich leise seinen Namen stöhne:

"Sasu...ke~"

Er kichert kurz und fährt mit der Zunge über das Mal, dass er gerade durch Einsatz seiner sinnlichen Lippen erzeugt hat.

"10 MINUTEN?!", kommt es schon fast hysterisch von draußen und ich habe nicht übel Lust, einfach rauszugehen und Sakura ihre 10 Minuten zu geben und zwar mit den Fäusten- dabei neige ich nicht zu Gewalttätigkeit- aber das, was hier gerade passiert ist 1000x schöner, als Sakura Haruno die Meinung zu geigen!

Außerdem kann ich das immer noch, zum Beispiel, wenn ICH derjenige wäre, dem Sasukes Herz gehört!

Ich meine, ich habe ihm eben einfach so meine Liebe gestanden, jetzt weiß er es und konnte damit anfangen, was er will...

Es herumerzählen oder darüber nachdenken.

Oder einfach Schweigen und Vergessen.

Meine wirren, alkoholisierten Gedanken werden wieder einmal durch sein Treiben unterbrochen, er drückt mit einer Handfläche mein Kinn nach oben, bearbeitet immer noch meinen Hals und wandert gerade ein Stück weiter nach unten, ich drücke seinen Kopf gierig auf mehr an meine Brust, seine Fingerspitzen landen auf meiner leicht geöffneten Lippe und ich beiße hinein, sauge daran und genieße das gestöhnte

"Naruto...", was daraufhin folgt, er stöhnt wegen MIR und er stöhnt MEINEN Namen!

Das ist das schönste Geschenk, was er mir abgesehen vom Ganzen machen konnte!

Die Hitze, die Enge hier macht mich langsam aber sicher verrückt, ich halte es nicht mehr aus, der Druck, der auf mir, in mir lastet ist einfach berauschend im Zusammenhang mit dem hochprozentigen in meinem Blut, dass mir laut in den Ohren rauscht, mein Herz dazu bringt, viel zu schnell zu schlagen und meinen Atem nur stoßweise entweichen lässt.

Er soll dieses Gefühl auch kennen lernen, er soll wissen, was er mit mir hätte!

Mit einem schiefen, sehr versauten Grinsen lasse ich meine Beine sinken und drücke ihn weg von mir, verwirrt stolpert er in der Dunkelheit zurück, knurrt verstimmt.

"Naruto- was soll das? Wir haben noch mindestens 5 Minuten-Ah?!"

Ich habe ihn an die Gegenüberliegende Wand gedrückt und meine flinken Finger öffnen gerade einen Knopf nach dem anderen, die ich in der Dunkelheit ertaste.

"Sehr richtig- und in denen werd' ich dir zeigen, was du an mir hättest!", kichere ich beschwipst und schließlich schaffe ich es doch tatsächlich, ihm diesen nervigen Wrack von den Schultern zu schieben, ich reiße einfach an dem Hemd, sodass die Knöpfe abspringen und dann gehe ich auf die Knie und lege meine Lippen auf die empfindliche, warme Haut seines maskulinen Bauches.

Sofort geht ein Beben durch den Körper des Uchihas, seine Hände graben sich in mein wirres, blondes Haar und pressen meinen Kopf gegen seine Haut, ich höre, wie er schwer atmet und genüsslich stöhnt...

Meine Lippen verziehen sich zu einem Grinsen und ich küsse seine Haut, fahre mit der

Zunge in seinen Bauchnabel und genieße das Feuer, dass von ihm auf mich über geht- diese Elektrizität in der Luft, dieses Knistern- ob er es auch spürt?

Ich hoffe es von ganzem Herzen!

Doch gerade, als ich auf's Ganze gehen will und meine Finger sich an seinen Hosenschnall legen, wird die Tür aufgerissen und Licht durchflutet die Kammer, eine wutentbrannte, wankende Sakura steht in der Tür und just in dem Moment fängt der Timer an, hoch und schrill zu Piepen.

"UND STOPP- OH MEIN GOTT- was macht ihr'n da?!", kreischt sie aufgelöst und sieht auf mein verdrießliches Gesicht, dass nur Millimeter von Sasukes Bauchnabel entfernt ist, analysiert seine Hände in meinem Haar und meine an seinem Hosenbund- alles mehr als eindeutig.

JA HUCH- ich wollte sie eigentlich nicht so schocken, echt jetzt- aber ich find's gerade doch echt witzig!

Wenn sie ihre Fratze und die der anderen sehen könnte! Herrlich!

Ich sehe auf zu Sasuke...

~

Ich liege wohl richtig in der Annahme, dass das Adult ist?^^

Damn it, auf FF.de ist das noch nicht so, was vielleicht nicht unbedingt besser ist.oô

Nya- das war auf jeden Fall erst der Anfang. ;]

Ich weiß, das ging alles a weng schnell & einiges ist.. wunderlich, aber hey, sie sind etwas angetrunken/sehr betrunken!xD

Bald geht's dann weiter~

& ich habe deinen Ratschlag befolgt, Onlyknow3 & das chap um zwei .. ehh .. part's verlängert.Gut so?;]

Ich hoffe es.:}

Der Morgen danach & ein Kinobesuch

Es geht weiter- ich weiß, nach ein paar Monanten! :'D

Trotzdem viel Spaß mit dem Chap ☐

LittlexGirl

~

Sasuke.

Naruto sieht mich einige Sekunden an, bevor sein Blick wieder zu der immer noch kreischenden Sakura wandert und er lachend aus dem Schrank kullert.

Ich verdrehe genervt die Augen.

Gerade jetzt, wo es so schön mit ihm geworden ist, zeigen sich die restlichen Anzeichen des Alkohols.

Plötzlich- als ich über ihn steigen will, damit ich ihn helfen kann, aufzustehen, erbricht er sich mit einem großen Hallo auf meinen Teppichboden.

Ich seufze und überhöre das schallende Lachen der Anderen.

Ich habe mir schon gedacht, dass Naruto den Alkohol nicht vertragen wird.

Als erstes helfe ich Naruto auf und lasse dann seine Hinterlassenschaften wegwischen, bevor ich zu Kiba gehe, der sich wohl bereits denken kann, was ich will.

"Warum lässt du ihn nicht einfach bei dir? Ich wette, wenn er morgen aufwacht, freut er sich'n Honigkuchenpferd ! Wenn man von den Kopfschmerzen absieht..."

"Weil sich Narutos Eltern wahrscheinlich Sorgen machen!", meine ich schnippisch und wühle in der Tasche von Narutos Hose herum, bis ich gefunden habe, was ich suche.

"Du kannst es nicht lassen, was?", fragt mich Kiba lachend und klopft mir freundschaftlich auf die Schulter...

Naruto, der mittlerweile eingeschlafen ist, döst leise vor sich hin, krallt sich leicht an meine Brust, während ich seine Handynummer suche und sie mir sogleich notiere, als ich sie gefunden habe.

Dann übergebe ich das Blond'chen Kiba und verabschiede mich grinsend von den Beiden und geselle mich dann noch etwas zu den Anderen, stecke den kleinen Zettel mit seiner Nummer ein.

Während ich langsam wieder aufwache, spüre ich die Nachteile einer Feier-bis-der-Arzt-kommt-Party.

Mörderischer Muskelkater und schreckliche Kopfschmerzen!

Stöhnend setze ich mich auf und versuche den ekelhaften Geschmack in meinem Mund zu ignorieren, reibe mir meinen Kopf und fühle mich einfach nur...tot.

Das ist wirklich zum Kotzen!

Und das habe ich in der Nacht auch noch zur Genüge...

Trotz aller Strapazen greife ich nach meinem Handy und gleichzeitig in meine Hosentaschen, um den Zettel hervorzuholen.

Rasch habe ich Narutos Nummer eingespeichert, dann fange ich auch schon an zu schreiben:

*Guten Morgen- oder sollte ich eher guten Nachmittag sagen?
Auch egal.
Na, wie gehts unserem Füchs'chen?
Gestern war geil.
Nur leider bist du umgekippt, als es anfang, lustig zu werden.
Vielleicht wirds 'n anderes Mal was!*

Grinsend schicke ich ab, wobei ich mir völlig bewusst bin, dass er die Sms mit Unbekannt empfangen wird.

Ich strecke meine schmerzenden Glieder noch etwas, stehe dann auf um 'n paar Tabletten dagegen zu schlucken, dann beschließe ich, duschen zu gehen.

Auf einmal klingelt mein Handy.

Naruto hat doch nicht etwas meine Nummer...? Verwundert greife ich nach diesem, sehe aber, dass es Kiba ist und nicht Naruto, rasch gehe ich ran und melde mich mit "Sasuke Uchiha?"

"Du musst dich nicht immer so förmlich melden, Sasuke! Ach, jedenfalls wollte ich fragen, ob du Bock hättest, mit Temari und mir ins Kino zu gehen? Vielleicht kommt dein Füchs'chen hinterher?"

"In welchen Film denn...? Und außerdem: Warum sollte Naruto uns hinterherkommen?"

Ich fahre mir gestresst durch die Haare, obwohl ...

Kino ist gar keine so schlechte Idee!

"Möglicherweise habe ich ihm einen Zettel zugesteckt, wenn er wissen will, von wem die Sms ist, soll er mich doch bitte anrufen. Meine Nummer steht drunter. Und klug wie ich bin- ha!Eigenlob- werde ich ihn dann bitten, zum Kino zu kommen. Mehr erfährst du später!", lacht er fröhlich.

"Na? Lust ins Kino zu kommen?"

Ich grinse und schüttle über seine verschmitzte Art den Kopf.

"Sicher doch. Wann?"

"In einer Stunde! Wir treffen uns vor dem Kino."

"Gut. Also dann... bis später."

"Ciao!"

Dann ist nur noch der Signalton zu hören und ich drücke auf den roten Hörer, lege mein Handy auf den Waschbeckenrand und steige endgültig unter die Dusche, um richtig wach zu werden.

In welchen Film er wohl will, wenn Naruto dabei ist?

Kichernd schäume ich meine Haare ein und summe freudig vor mich hin..

So'ne große Lust hatte ich wirklich schon lange nicht mehr, ins Kino zu gehen!

Naruto

... Ich sehe das Licht, Mutter?!

Ok, falscher Film.

Mit einem Ächzen drehe ich mich schwerfällig wie der Wolf aus 'Der Wolf und die sieben Geiseln' auf den Bauch, der verhängnisvolle Geräusche macht.

Mein Schädel dröhnt ungefähr wie ein Presslufthammer, der meinen Kopf bearbeitet und ich fühle mich ehrlich gesagt- ziemlich durchgefickt, entschuldigt die ordinäre

Ausdrucksweise!

Mit einem weiteren Stöhnen richte ich mich auf und schüttel die Decke ab- mir ist heiß!

Verwirrt sehe ich mich um:

Ich bin in meinem Bett, draußen scheint die Sonne und der Himmel ist strahlend blau, die Vögel zwitschern munter und ich liege hier in Shorts herum, weil...?

Wie bin ich hierher gekommen?

Ich hebe die Hand zum Kopf und presse sie gegen meine Stirn, die glüht- aber das tut sie eigentlich immer...

Bin ich nicht eben noch auf der Party gewesen...?

Ich kneife die Augen zusammen und hebe beide Hände an die Schläfen, drücke zu und versuche aus dem bunten, verwackelten Wirrwarr aus Bildern noch irgendwas herauszufischen...

Ok, da waren all diese Leute gewesen...

Michael Jackson, mit einem hysterischen Lachen, dass sich angehört hat wie Lees?

Die Meerjungfrau, die sich auf den Indiander geschmissen hat...

Ich, in Cleopatras Schoß, ägyptische Musik im Hintergrund... okay, das entspringt sicher meiner Einbildung...

Die Flasche, die sich dreht und alle drehen sich mit, der ganze Raum- alles.

Urgh, mir wird schon beim Gedanken ans Drehen schlecht!

Trotzdem kneife ich die Augen zusammen und halte die wichtigen Bilder fest- der Typ mit der Maske, der Vampir...

Seine Lippen auf meinen, der Schrank, die Zeit, Mrs Kaugummi, das Lachen, das Brennen im Körper...

Verdammt, warum war das alles so unscharf und verschwommen?!

Ich hab eindeutig zuviel getrunken, god damn it!

Mit einem wütenden Knurren steige ich aus dem Bett und wanke auf den Schrank zu, öffne ihn schlaftrunken und kneife die Augen zusammen, ignoriere die höllischen Kopfschmerzen und ziehe ein froschgrünes Kapuzenshirt und eine an den Knien zerrissene Röhrenjeans aus dem Schrank, bekomme noch Shorts und Socken zu fassen, bevor ich ins Bad gehe.

Das Handy, das auf lautlos gestellt ist und dessen Display leuchtet, beachte ich gar nicht mehr...

...Puh, das heiße Wasser hat echt gut getan, auch, wenn meine Kopfschmerzen immer noch da sind und auch gegen die Übelkeit kann ich wohl oder übel erstmal nichts mehr tun.

Ich ziehe gerade den Pulli über, obwohl ich darunter nichts an habe (was mich nicht stört bei dem Wetter) und stolpere auf mein Bett zu, bevor ich gerade noch die Kurve kriege und mich auf den Fernsessel fallen lasse.

Ich seufze und versuche noch einmal mich mit etwas wacherem Schädel zu erinnern- vergebens.

Alles was ich weiß, ist, dass es ein Vampir war und zwar ein männlicher.

Und das dieser Jemand wunderbar küssen konnte.

Moment mal, hatte er nicht...?

Sofort gleitet meine Hand zu der empfindlichen Stelle direkt unter dem rechten Ohr und ich springe auf, stelle mich vor den Spiegel im Schrank und ziehe erschrocken die Luft ein- na super, 'n Knutschfleck!

Mit fahrigem Fingern suche ich mein Halstuch heraus, das schwarz-weiß karierte und

schlinge es mir sofort um den Hals- im Sommer, sehr unauffällig!
Mit einem Augenverdrehen fällt mein Blick auf den Nachtschisch- mein Handy.
Na, ob wohl Jemand wusste, wie ich hierher gekommen bin und was gestern noch so los gewesen ist?
Ich muss wohl oder übel Tenten anrufen...
Hoffentlich ist Unterwasserprinzess'chen Arielle schon wach..
Ich stutze und sehe, dass ich eine Mitteilung bekommen habe- Unbekannt.
Unbekannt bittet um Rückruf- Jo, kein Ding!, denke ich spöttisch und öffne sie, mein Herz schlägt mir aber seltsamerweise bis zum Hals:

Guten Morgen- oder sollte ich eher guten Nachmittag sagen?

Auch egal.

Na, wie gehts unserem Füchs'chen?

Gestern war geil.

Nur leider bist du umgekippt, als es anfing, lustig zu werden.

Vielleicht wirds 'n anderes Mal was!

...Wooo~w, Mister Vamp hat sich tatsächlich gemeldet!

Unfassbar, ich Glückspilz!

Wenn ich jetzt nur wüsste, wer das ist... sowas bescheuertes!

Ich lege den Kopf schief und überlege:

Anwesend waren unsere Klasse + 2Parallelklassen + 10 Leute aus der Unterstufe, macht zusammen... ach, verdammt!

Frustriert werfe ich das Handy auf den Haufen von Klamotten, der von gestern übrig ist- und entdecke die weiße Spitze eines Zettels, die aus der Hosentasche ragt.

Ha!

Rasch greife ich danach und falte ihn auseinander, ein seltsames Schnitzeljagd-Gefühl im Magen:

Hey, Füchs'chen!

- Och nö! Bin ich jetzt offiziell gefuchst, oder was?!

Gestern warst du echt voll, ich hab dich freundlicherweise zuhause abgeliefert. Du müsstest eine SMS haben... neugierig?

Ich kann dir sagen, wer's war!

*ANRUFEN!:*D

Darunter steht ziemlich krakelig eine Nummer.

Ich schüttel den Kopf und stöhne genervt- da spielt Jemand den Fuchs aus, das spüre ich!

Genervt wähle ich die Nummer und werfe das Papier in den Mülleimer, nach einigem Tuten nimmt Jemand ab:

"Jah, was gibt's, Füchs'chen?"

"KIBA?!"

"Ah, du bist es tatsächlich, haha! Ich weiß, wer dich gestern geküsst hast- du nicht!", meint er im nervigen Singsang, ich verdrehe die Augen.

Ich kenne Kiba, nicht gut, aber ich kenne ihn und ich weiß, dass er die männliche Verkörperung eines Gossip Girls ist.

"Jah, schön. Sag's mir.", fordere ich ihn knapp auf und wackel auf meinem Schreibtischstuhl vor und zurück- ich hasse Spannungsmomente!

"Gut, dann um 15:00uhr am Kino- wir gucken den neuen SAW!", lacht er, dann ist nur noch tuten in der Leitung.

Ich lege knurrend auf und schiebe es in meine Hosentasche.

Dann stehe ich auf und sehe aus dem Fenster.

Ich hasse SAW.

Ich hasse Kino's.

Und ich hasse es normalerweise, unter Menschen zu sein, wenn ich nichts intus habe, wie man gestern gemerkt hat.

Aber Kiba liegt mit seinem gossip meistens richtig...

Also seufze ich, hole mir noch einen Gürtel, da die Jeans mir wieder mal von der schmalen Taille rutscht und schlüpfe dann in meine Vans, um mit dem Bus ins Kino zu fahren.

Sasuke.

Die Stunde zieht sich wie Kaugummi, doch in der einen Stunde habe ich dann Zeit, die Wohnung etwas aufzuräumen.

Den Rest, den mache ich, wenn ich wieder vom Kino komme.

Grinsend steige ich in das Auto von Kiba ein, der mich sofort anlacht und ganz cool meint:

"Das Füchs'chen müsste auch schon auf den Weg sein!"

Ich verdrehe die Augen und setze mich auf den Beifahrersitz, da Temari schlecht wird, wenn sie vorne sitzen muss.

"Gut. Dann würde ich mal sagen, fahren wir los, wie?", kichert Temari und klopft Kiba und mir auf die Schulter, dann gibt Kiba Vollgas, sodass es Temari zurückschleudert und mich in den Sitz drückt.

"HEY?! Meine Frisur, du Idiot!", flucht Temari, Kiba lacht laut los und das ist so ansteckend, dass ich -und selbst Temari- mitlachen müssen.

Wir rasen durch die Stadt- ein Wunder, dass wir noch nicht geblitzt oder angehalten wurden.

Eine viertel Stunde bevor der Film anfängt sind wir da und gehen ins Kino, wo Naruto gerade an der Theke steht und sich anscheinend eine große Tüte Popcorn sowie eine große Cola holt.

Ich weiß nicht so recht warum, aber als ich ihn sehe, muss ich #1 an Gestern denken und #2 muss ich grinsen.

"Los, fang dein kleines Füchs'chen!"

Kiba grinst mich an und nickt, da er die Karten schon gekauft hat, verschwinden die Beiden im Kinosaal und ich schlendere kichernd auf unser Füchs'chen zu.

Seine Kombination aus Klamotten... es sieht einfach nur heiß an ihm aus.

Ich wette, selbst wenn er einen Sack an hätte, würde er darin fabelhaft aussehen!

Da Naruto mich kein Stück bemerkt, sondern immer noch damit beschäftigt ist, sich Süßigkeiten auszusuchen, lege ich meine Arme um seine Taille und stütze meinen Kopf auf seiner Schulter, schauke uns leicht hin und her...

"WA-"

Er zuckt zusammen und sieht über die Schulter, will mir anscheinend seinen Ellenbogen in den Magen rammen, aber als er sieht, WER ihn hier so innig umarmt, da

wird er nur rot, sein schlanker Arm fällt wieder nach unten.

Schlecht, wenn man nur wild und ungehalten ist, weil man Alkohol getrunken hat...

Aber so gefällt er mir eh besser!

"Na? Hast du mich schon vermisst?"

"Sa...suke?"

"Wer denn sonst? Lee, unser neuer Michael Jackson?"

Die komische Frau mit der riesen Warze unterhalb der Lippe glotzt uns gestört an, aber ich ignoriere das.

"Beeil dich, Füchs'chen, der Film fängt gleich an!", kichere ich und hauche extra gegen die empfindliche Haut an seinem Hals, sodass er sich anspannt und zum Zittern anfängt.

Einfach nur niedlich! -aber das sagte ich bereits.

"E-eh...I-ich nehme.. das und das!", meint er auf einmal ziemlich gehetzt und zeigt auf eine Tüte Chips und Haribo.

Ich grinse und beobachte weiter die Situation.

Als er die Hand wieder sinken lässt, greife ich nach dieser und verschränke sie mit meiner.

Ich spüre ganz deutlich, wie er tief einatmet und -wenn auch unbewusst- Druck auf meine Hand ausübt.

Besitzergreifend drücke ich seinen zierlichen Körper stärker an meinen und funkle die seltsame Warzentante an...

"War's das?", fragt sie unwirsch und kaut auf ihrem rosa Kaugummi herum..

Wieso muss ich jetzt an Sakura denken?

Naruto nickt mürrisch, dann lasse ich ihn leise lachend los, damit ich ihm was abnehmen kann, da das Popcorn und die Cola eh schon kaum tragbar für ihn sind...

Wenn auch etwas unwillig übergibt er mir das Popcorn und bedankt sich immer noch mit roten Wangen bei der unfreundlichen Frau.

Als wir bereits außer Hörweite sind, murmle ich grinsend:

"Was macht die, wenn die fette Warze an ihrer Lippe mal platzt? Muss ja ganz schön eklig sein!"

"SASUKE! Du kennst die Frau doch gar nicht! Hör auf so... böse zu sein!"

"Aber, aber! Ich dachte, Vampire sind von Natur aus böse...?"

Als ich das Wort Vampir ausspreche, weiten sich seine Augen und das ganze Zeug, was er in den Händen hält, fällt ihm beinahe runter.

"Du...?", fragt er und sieht mich mit so'nem niedlichen Blick an, dass ich laut lachen muss und sein freies Handgelenk packe, um ihn in den Kinosaal zu ziehen.

Dort setzen wir uns in die hinterste Reihe, in die letzten Plätze neben Kiba und Temari.

Kiba zwinkert Naruto grinsend zu und Temari lächelt.

Nuschelnd begrüßt er die Beiden, dann lässt er sich neben mir nieder.

"Gerade rechtzeitig! Ich dachte schon, du hättest Naruto überfallen und ihr macht auf'm Männerklo rum!"

Ich schüttele den Kopf und ignoriere den Kommentar weiter, sehe aber unauffällig zu Naruto, der das nicht gehört zu haben scheint, denn er nuckelt zufrieden, wenn auch etwas nervös, an seiner überdimensionalen Cola.

"Was..? Ist dir das etwas pe-"

"-Halt die Klappe, Kiba! Der Film fängt an!", zische ich, grinse im Nachhinein aber doch und schiebe die Lehne zwischen Naruto und mir nach oben, beuge mich zu ihm herüber um hauchend

"Das Kino ist ein romantischer Ort, nicht?"

in sein Ohr zu flüstern.

Seine Augen nehmen die Form eines Tellers an, dann wird er wieder knallrot, was man durch die Dunkelheit nicht ganz so gut sehen kann.

"Du bist süß, Füchs'chen, weißt du das?", frage ich grinsend und beuge mich noch weiter zu ihm herüber...

Naruto

Als er mir plötzlich so nahe ist, wird mein Atem unmerklich schneller, ich spüre, wie mir das Herz aus dem Halse springen will und weiche zurück, allerdings ist da meine Armlehne- Fuck!

Mit Sasuke habe ich überhaupt nicht gerechnet, auch nicht, dass er plötzlich so ... anzüglich zu mir ist und überhaupt nicht habe ich damit gerechnet-

DASs ER ES WAR, MIT DEM ICH GESTERN RUMGEMACHT HAB?!

Das ist immer noch der größte Schock, den ich erst mal verdauen muss!

Und ausgerechnet jetzt, wo ich meine wirren Gedanken ordnen will, sitzt er neben mir in diesen weichen Kinositzen, es ist die letzte Woche, in der der Fuck-Film noch läuft und die letzte Reihe, in der NIEMAND außer uns sitzt!

Womit hab ich das verdient?

Außerdem... natürlich liebe ich Sasuke und jetzt noch mehr, aber seine Art und das Funkeln seiner Augen und seine aufdringliche Anmache- das verwirrt mich, weil ich so gut wie keine Erfahrungen in sowas habe.

Ich weiß überhaupt nicht, wie ich damit umgehen soll!

"Ehm- na klar !", meine ich deswegen nur mit zitternder Stimme und lege die Hände auf seinen Brustkorb, um ihn wegzudrücken, aber er ist (wie so ziemlich jeder) stärker als ich und drängt sich einfach immer näher, bis ich ernsthaft wütend werde- nur, weil ich auf den Typen stehe- insbesondere auf IHN, heißt das nicht, dass er mit mir tun und lassen kann, was er will!

Ich bin doch nicht sein Spielzeug?!

"Lass das, Uchiha, ich warne dich !", fauche ich deswegen nicht gerade leise.

Sofort fahren Temari und Kiba's Köpfe nach hinten, sie starren uns neugierig an und auch einige andere wenden doch tatsächlich den Kopf vom Bildschirm, wo gerade eine blutige Szene damit beginnt, dass ein Mann und eine Frau sich so viel Fleisch wie möglich entledigen müssen (auf sehr ungeschickt und keineswegs fachchirurgische Art und Weise), sonst... passiert irgendwas ganz schreckliches.

"Na hoppla, was hat das Füchs'chen denn?", fragt Temari kichernd, ein Typ mit Nerdbrille dreht sich zu ihr und macht über das abartige Geschrei und dem Geräusch von sich abtrennendem Fleisch und spritzendem Blut unnötigerweise "PSSST!"

Temari streckt ihm die Zunge raus und wendet sich wieder nach vorne, Kiba tut es ihr gleich, aber nicht, ohne uns noch einmal zugezwinkert zu haben.

"Die nicht auch noch...!", stöhne ich genervt und lehne mich soweit es geht nach links, ohne meine Rippen allzu sehr zu beschädigen, zum Schutz ziehe ich auch noch die Beine an und schlinge die Arme darum.

Sasuke betrachtet mich amüsiert, immer noch viel zu nahe an mir dran.

Ich ignoriere mit zusammengezogenen Brauen seinen Blick und erst recht das aalglatte, schiefe Grinsen und das darauffolgende Kichern, als ich zusammenzucke, da die Frau es mit dem Fleischmesser in ihrer Hand doch etwas übertrieben hat..

Igitt, wie ich solche Filme doch hasse!

Am liebsten würde ich die Hände vor die Augen legen, aber ich will nicht als Weichei dastehen.

Also glotze ich weiter mit großen, glasigen Augen auf die Leinwand und versuche nicht das zu sehen, was auf ihr vorgeht, sondern mein Kopfkino einzuschalten.

Peinlicherweise scheinen alle Filme abgesetzt worden zu sein, denn mein Hirn bedient mich nur noch mit dem Schrankfilm mit passender, erotischer Musik-scheiße, also dich lieber der Horror-Scheiß da vorne!

Ich kaue mir auf der Unterlippe während der nächsten 10 Minuten, doch irgendwann halte ich es partout nicht aus und richte mich halbwegs auf in meinem Sitz, indem ich so gut wie versunken war-

"Ich glaub, ich geh' mal auf's Klo...", murmel ich an meinen Schwarm gewandt, doch sobald ich die Beine von Sitz genommen habe und aufstehen will, gähnt Sasuke plötzlich lautstark.

Irritiert sehe ich zu, wie er sich genüsslich streckt und die Arme dann wieder sinken lässt, woraufhin sein linker Arm sich ZUFÄLLIG auf meiner Schulter wiederfindet.

Mein Herz setzt aus, mein Atem stockt- ich sehe ihn unverwandt von der Seite an, während Sasuke grinsend auf die Leinwand schaut, seine tiefschwarzen Augen reflektieren leicht das Licht der Leinwand, als er leise sagt:

"Auf's Klo? Um zu Kotzen? Es gibt Besseres, als den Film zu gucken, da hast du Recht... Ich wüsste da was."

Meine Miene bekommt etwas tödliches und ich kneife die Lippen zusammen und lehne mich trotz seines Arms wieder zurück, als plötzlich einer der besten Schreckensmomente auf die Leinwand gesetzt wird, vereinzelt sind Aufschreie der Freundinnen zu hören, die wohl oder übel mitmussten...

Ich muss leider sagen, dass ich mit zu denen zähle, die aufjapsen und sich die Hände vor's Gesicht schlagen.

Sofort bricht Sasuke in Gelächter aus, verstummt aber und dann höre ich sein Kichern dicht neben meinem Ohr, er schlingt beide Arme um mich und zieht mich an sich, ich schnappe nach Luft und wehre mich verzweifelt, aber immer schwächer...

"Sei mal nicht so wild, Füchs'chen, ich will dich doch nur knuddeln, damit du keine Angst haben musst!", schnurrt er leise in mein Ohr, seine Lippen berühren meine Ohrmuschel, tun es doch nicht.

—
Ach, ich hasse SAW und liebe SasuNaru *3*

Kino-Kuscheleien

Wuha!

Ich bedanke mich für die Kommentare, das nächste Mal auch wieder persönlich, denke ich :]

Gerade bin ich nur auf ´nen Sprung hier, denn es ist schon Zeit, ins Bett zu gehen (meinen Anime weiter zu gucken) :DD ☐

Nein, ehrlich- danke! Ohne euch würde das hier nicht weitergehen & das wäre schade, M & ich haben uns große Mühe gegeben! :->

& das vor einem halben Jahr, das Baby ist schon was älter.^^

Viel Spaß mit dem Chap ^v^

—

Sasuke.

Ich spüre genau, wie Naruto sich anspannt und sein Atem sich verschnellt.

Grinsend lecke ich ihm über die Ohrmuschel, worauf er erschrocken keucht und versucht aufzuspringen, aber da ich meine Arme um ihn geschlungen habe, gelingt es ihm nicht.

Ich kichere und bemerke nun, dass er ein Halstuch trägt.

Da ich mich genau an gestern erinnern kann, weiß ich, dass da ein riesiger Knutschfleck von mir ist.

Ob er sich wohl schämt?

"Narutooo~ meinst du nicht, es ist etwas zu warm für ein Halstuch? Oder schämst du dich etwa, weil du einen Knutschfleck hast?", lache ich leise und lasse meine Hand zu seinem Hals heraufwandern, wo ich den Knoten des Tuches rasch löse und es einfach ohne weiteres auf den Boden fallen lasse.

"Sasuke?!"

Naruto zappelt auf meinem Schoß wie wild herum und versucht sich zu befreien, aber statt ihn freizulassen, wird mein Griff nur noch fester und mein Grinsen breiter.

"Was? Ist es dir wohl nicht gemütlich genug?"

Er schnaubt und versucht seine Hände zu befreien, starrt währenddessen auf die Leinwand, wo gerade eigentlich nichts weltbewegendes passiert bis- bis es Blut spritzt und wieder die Schreie des Mädchens zu hören sind.

Das Blond´chen japst wie gerade eben auf und schlägt sich einfach meine Hände, die seine umschlossen haben, vor die Augen.

Ich lache und spreize meine Beine, sodass er dazwischen Platz findet und lehne mich mit ihm etwas zurück.

Langsam aber sicher lässt er unsere Hände sinken, ich ziehe ihn etwas mehr an mich und kichere über die roten Wangen des Füchs´chens, als er über die Schulter zu mir sieht.

Ich lege den Kopf schief und betrachte den hübschen Jungen vor mir etwas genauer.

Dann seufze ich auf und sage ruhig:

"Entspann dich, lehn dich zurück und genieß den Film, okay?"

"Wie soll man sich bei SOWAS entspannen?", meint er mürrisch, jedoch leise, sodass uns niemand hört.

"Wie gesagt- ich wüsste etwas, das man machen könnte, wenn man den Film nicht sehen will, Naruu~"

"Blödmann!", nuschelt er verlegen und ich lache leise.

"Wenn du's dir anders überlegst, lass es mich wissen!"

Mhm. Mal sehen, wie er reagiert, wenn...

Grinsend vergrabe ich mein Gesicht in seinen Haaren und atme tief den Duft seiner Haare ein, die süßlich riechen.

Da er anscheinend nichts dagegen hat, gehe ich einen Schritt weiter und küsse ihn vorsichtig auf seine Wange.

Wieder wehrt er sich nicht.

Im Gegenteil- er entspannt sich sogar noch mehr.

Und dass unsere Hände miteinander verschränkt sind, scheint ihn auch nicht mehr zu stören.

Mir macht's auf eine komische Art und Weise irgendwie Spaß...

Meine Lippen setze ich an seinem Hals an und küsse diesen hauchzart, befreie eine Hand und lasse diese unter seinen Kapuzenpulli wandern.

Als ich merke, dass er darunter nichts anhat, ziehe ich meine Augenbraue in die Höhe und kichere.

"Das Füchs'chen trägt ja nichts drunter~"

"A- als wenn dich das stören würde!"

"Seit wann so frech?"

Er antwortet nicht.

Ich verdrehe die Augen und lasse meine Hand weiter unter den Stoff wandern, streichle über die warme, weiche Haut, die ich gestern schon berühren durfte und übe mehr Druck auf seinen Hals aus.

Naruto seufzt wohligh.

Anscheinend gefällt es ihm!

Und mir auch, also.

Kiba und Temari sind wie gebannt vom Film, da dort gerade wieder mächtig Abgeschlachtet wird.

Da Naruto aber genüsslich die Augen geschlossen hat, sieht er nicht viel davon und muss somit auch keine Angst haben...

Als das Schreien jedoch lauter und schriller wird, reißt er die Augen auf und kneift diese dann wieder krankhaft zu.

Ich schüttle lachend den Kopf und lasse meine Hand dann aus seinem Pulli herausrutschen, seine Hand lasse ich auch los und drehe ihn dann zu mir herum, sodass ich ihm direkt in die Augen sehen kann.

Verwirrt sieht er mich an und legt den Kopf schief, worauf ich nur noch breiter grinsen kann und mich ihm dann langsam nähere...

Ich will ihn nur ablenken!

Und wenn er was dagegen hat, dann soll er's mir sagen.

Ich bekomm' ihn schon noch rum !

Naruto

Ich starre gebannt auf seine Lippen, die meinen immer näher kommen.

Ich sitze mit dem Rücken zur Leinwand auf seinen Knien, meine Beine sind gespreizt und seine Hände liegen an meinem Allerwertesten und ich tue nichts, kann auch nichts machen, weil ich einfach... wie hypnotisiert bin!

Seine tiefschwarzen, funkelnden Augen bewirken, dass ich meine Hände einfach haltsuchend in sein Shirt kralle, mich sogar leicht vorbeuge...

Waurm soll ich auch Nein sagen?

In gewisser Hinsicht hat er Recht, es würde mich ablenken.

Seine sanften Berührungen, sie sind so schön und lösen dieses unglaubliche Gefühl in meiner Magengegend aus, das sich in meinem ganzen Körper ausbreitet und ich will nicht... will nicht, dass es aufhört.

Aber andererseits ist es offensichtlich, dass der Playboy nur mit mir spielt, denn so ist Sasuke Uchiha numal.

Mal ehrlich- wenn man 100 Spielzeuge zur Auswahl hat, die man alle haben könnte- warum sich nur auf eins festlegen?

Da probiert man sich eben durch... gut, verständlich, aber...

ICH WERDE DA NICHT MITMACHEN, KLAR?

Also versuche ich mich gegen diese Augen zu wehren, mich seinem Bann zu entziehen, aber... es geht nicht.

Ich will es, mit jeder Zelle meines verdammten Körpers!

Ich will, dass er mich berührt und mir dieses Gefühl gibt und gleichzeitig ist da diese Angst, dass er mich einfach fallen lässt!

"Sa...suke... nicht- nicht!", presse ich mit kratziger Stimme hervor, doch mein Blick sagt etwas anderes:

Bitte, bitte- küss mich endlich!

Und wie zu erwarten war-

natürlich lässt er NICHT einfach von mir ab, weil ich es will sondern grinst nur schief und auf diese Art, die mir den Atem raubt, dann beugt er sich langsam herunter und dann treffen seine Lippen wieder auf meine.

In diesem Moment habe ich wieder das Gefühl, dass Strom meine Venen druchzuckt, ich erbebe kurz und es geht auf ihn über.

Ich öffne die Lippen und ziehe gierig seinen Duft ein, die Luft, die von ihm erfüllt ist- bevor ich unkontrolliert die Hände zu seinem Gesicht hebe und weiter nach vorne rutsche, um mich an ihn zu pressen.

Begierig bewege ich die Lippen auf seinen, während er leicht erschrocken- aber größtenteils amüsiert- die Augen aufreißt und sich ein triumphierendes Grinsen nicht verkneifen kann, bevor er die Hände zu meiner Taille gleiten lässt, unter den Stoff, bevor er mich an sich zieht und mit seinen kühlen Fingern intensive Linien auf meinem Rücken zeichnet, mich an seinen Körper presst.

Ich stöhne leise auf und wühle die Hände in sein schwarzes, seidiges Haar, ziehe sein Gesicht noch näher zu seinem und als er es immer noch langsam angehen lassen will, beiße ich ihm auffordernd in die Unterlippe, er kichert wieder.

"Nicht so voreilig, Füchs'chen! Der Film dauert noch fast 'ne Stunde, wir haben Zeit... es gefällt mir, wenn du so wild wirst, wirklich... das ist sehr süß!", grinst er und sorgt dafür, dass meine Wangen rot glühen.

Aber diesmal wende ich nicht den Blick ab oder entgegne etwas wütendes, sondern knurre nur und verschließe seine Lippen wieder. Soll er doch die Klappe halten!

Er lässt es zufrieden geschehen und seine Finger gehen auf meiner blanken Haut

wieder auf Wanderschaft, ich seufze leise und lecke über seine Unterlippe- jah, auf der Party hab ich dazugelernt, das zeigt sich jetzt.

An einiges kann ich mich jetzt plötzlich wieder ganz genau erinnern, es ist alles wieder da...

Er öffnet die Lippen leicht und ich helfe nach, schiebe meine Zunge in seine Mundhöhle und stupse sein Geschmacksorgan an, fordere es zum Spielen auf.

Sofort verwickelt er mich in einen wilden Zungenkuss, bei dem ich leider wegen mangelnder Erfahrung zurückstecken muss und mich schließlich mit einem Japsen löse, faziniert auf seine Lippen sehe, die sich wieder zu einem anzüglichen Grinsen verziehen, während sein Brustkorb, auf dem ich halbwegs liege, sich rasch hebt und senkt.

Ich atme genauso schnell und mein Herz klopft inzwischen so laut, dass das rauschende Blut in meinem Ohren die widerlichen Filmeffekte ausblendet.

Er hat Recht gehabt, es gibt VIEL Besseres, als diesen Film zu sehen.

Meine Finger gleiten weiter nach unten, bis sie ebenfalls unter sein Shirt finden, er erzittert erregt, als meine heißen Finger auf seine blanke Haut treffen und ich muss kichern- schön, dass ich ihn auch nicht ganz kalt lasse.

Mit einem gierigen Blick in den Augen beuge ich mich wieder vor, er erwidert den Blick aus ebenso hungrigen Augen und unsere Lippen treffen wieder aufeinander, bewegen sich, schmecken sich- die Gefühle, die mich durchströmen, sind einfach unbeschreiblich!

Und das ich mich gerade als willenlose Puppe darstelle, ist mir gerade irgendwie herzlich egal.

—

Ein rechtes kurzes Chap, außerdem ein Cliffhänger oder wie man´s nennt? 8}

Entschuldige, dass ich euch hinhalten muss!;D

& ich warne diejenigen, die denken, das geht alles viiiieel zu schnell!

Es wird noch schneller gehen.^^

Diese Story bezieht sich zwar auf kaum ´ne Woche, aber in Seven Days ist es ja auch nicht anders(kennt jmd den Manga?- Ich mag ihn sehr!).

Es geht hier hauptsächlich um die Gefühle der beiden, deswegen könnte einiges unrealistisch sein. Aber da es reine Fiktion ist- enjoy it. :}

Endlich~

Sasuke.

Nebenbei höre ich das Jubeln und das leise Klatschen von Kiba, der sich anscheinend wieder zu uns umgedreht hat um die Situation abzuchecken.

Und das was er sieht, scheint ihm zu gefallen-
mir erst recht!

Nach mehr verlangend küsse ich ihn immer drängender, meine Finger werden immer forschender und das kleine Problem in meiner Hose wird immer größer...

Der Blonde selbst ist mindestens genauso erregt, wie ich gerade feststelle, da ich seine Erregung durch die Hose spüren kann.

Was für ein Glück, dass es hier dunkel ist! Und das Kino so spärlich besetzt ist..

Unser Kuss wird immer intensiver und erregt einen auch umso mehr...

Vielleicht sollte ich ihn mit zu mir nehmen?

Dagegen wird er sicherlich nichts haben, SO wie er selbst rangeht!

Seine heißen Finger streichen sanft, aber irgendwie doch so... so erregend über meine Brust und den Bauch.

Er legt es darauf an, von mir verführt zu werden, nicht?

Leicht schmunzelnd drücke ich seinen graziilen Körper an mich und lecke ihm über die Lippe...

Daraufhin stöhnt er leise und öffnet leicht seine Lippen, sodass ich mit meiner Zunge in seine Mundhöhle eindringen kann und ihn zu einem Zungenkuss auffordere, auf den er auch eingeht.

Seine Finger wühlen ungeduldig in meinem Haar, ziehen leicht daran, wenn ihn ein Beben durchläuft, das dann auf mich übergeht...

Ich habe schon lange niemanden mehr so begehrt, wie ich es bei dem Blond´chen tue. Und das er mich liebt, kommt mir da ganz recht.

Vielleicht erwidere ich die Gefühle irgendwann.. eher unwahrscheinlich.., aber erst will ich meinen Spaß~

Während er sich ununterbrochen an mich drückt, spreizt er die Beine etwas, sodass mir immer heißer wird...

Bevor das hier ausartet, sollte ich es unterbrechen, oder... oder ich mache weiter.

Zu hause, versteht sich.

Da ich diesen Wildfang im Moment aber zu sehr will und keine Lust habe, selbst Hand anzulegen...

da gehe ich lieber mit ihm Heim.

Keuchend löse ich mich also von dem Blondem und sehe ihn fixierend an.

Ich sehe dieses Verlangen in seinen unschuldigen großen Augen, das unbedingt gestillt werden will.

Mir geht es nicht besser, das Füchs´chen macht mich an, selbst, wenn er - wie gerade im Moment - nur gegen meine Lippen atmet, erregt mich das ungemein.

"Lust auf mehr...?", hauche ich verführerisch mit einem lasziven Grinsen auf den Lippen, während ich weiter über seine Haut streichle und auch seine Hände nicht innehalten...

Einen Moment sieht er mich leicht irritiert an, bevor er seine Lippen auf meine legt und mich leidenschaftlich küsst, was ich als Ja interpretiere.

Als er mich so verlangend küsst, stellen sich meine Arm- und Nackenhaare auf... der Kuss ist so verdammt intensiv!

Bevor meine Erregung noch sichtbarer wird, schiebe ich den liebestollen Naruto von mir herunter und zwinkere ihm kurz zu, bevor ich Kiba grinsend auf die Schulter tippe, worauf er zusammen zuckt und ich leise lachen muss. "Na, sind wir etwas schreckhaft?"

"Idiot! Was is'?"

Ich fahre mir durch die Haare, lecke mir über die Lippen, als ich an später denke, wenn Naruto und ich alleine sind...

"Sasuke..?"

Erst als mir Kiba gegen die Stirn schnippst, komme ich in die Realität zurück und grinse nur noch breiter.

"Kann ich möglicherweise deinen Autoschlüssel haben? Naruto und ich möchten uns etwas... alleine vergnügen. Ich ruf dich an, wenn du dein Auto abhol'n kannst."

Kiba lacht und klopft mir auf die Schulter, dann wühlt er kurz in seiner Hosentasche herum, bis er den gesuchten Gegenstand gefunden hat und ihn mir zwinkernd überreicht.

"Wehe mein Auto ist vollgesaut, wenn ich's abholen komme!"

Darauf antworte ich nicht und drehe mich um, wo Naruto mich mit erwartungsvollen Augen ansieht und den Kopf schief legt.

Das sieht so sexy aus!

Am liebsten möchte ich jetzt einfach über ihn herfallen, aber ich besitze noch genügend Verstand, sodass ich es lasse und ihn einfach nur anzüglich angrinse.

Obwohl er sich langsam daran gewöhnt haben sollte, wird er leicht rot, steht dann aber entschlossen auf und geht sogar voraus.

Wobei ich mich frage, ob er extra so geschmeidig voranläuft, um mich heißer zu machen.

Als er bereits am Ende unserer unbesetzten Reihe angekommen ist, bleibt er stehen und dreht sich zu mir um:

"Was ist? Willst du hier Wurzeln schlagen? Ich dachte, wir-..", verlegen wendet er den Blick ab, worauf ich kichernd folge und dann besitzergreifend nach seiner Hand taste, da es hier immer noch dunkel ist...

Ich kann ganz gut auf den neuen SAW verzichten, eh immer nur dasselbe.

Außerdem wäre er in einer halben Stunde vorbe.

"Wollen wir, Mylady?", frage ich lasziv grinsend und ziehe eine Augenbraue in die Höhe.

Naruto

Wenn er nur wüsste, wie unglaublich heiß diese Augenbraue ist, wenn sie nach oben wandert...

Mein Herz setzt kurz aus und ich betrachte ihn eine Weile eingehend, schwärmerisch, bevor ich die Augen zusammenkneife und zische:

"Hör auf, mich als Lady zu bezeichnen, sonst bekommst du nicht, was du willst, klar?"

Und trotzdem erwidere ich sein laszives Grinsen, lecke mir langsam über die Oberlippe und kichere, als ich seine schwarzen Augen aufblitzen sehe, die erregt an meinen Lippen hängen- ich kleines Flittchen!

Fang ich auch schon damit an, ey!

Ich verstarke den Griff auf seine Hand und ziehe ihn weiter, wobei ich mich kaum halten kann!

Ich habe immer noch das Gefühl, dass so etwas wie Strom mich durchfährt anstelle von Blut, obwohl es laut in meinen Ohren rauscht und ich mich kaum auf den Weg vor mir konzentrieren kann- ich weiß noch nichtmal, wo das Auto steht, als Sasuke mir plötzlich von hinten einen Arm um die Taille schlingt und mich so zum Stoppen bringt, ich schnappe nach Luft und reiße die Augen auf, als knapp vor meiner Nase einer dieser alten Autobusse an mir vorbeidonnert, wütend hupend.

"Uhm... da- danke...", meine ich mit zittriger Stimme und lege die Hände an seinen Arm, um mich zu befreien, aber er legt den Kopf auf meine Schulter und flüstert mir ins Ohr, während seine Lippen mein Ohrläppchen fast berühren:

"Pass gefälligst auf, ich habe keine Lust, dich von der Straße kratzen zu müssen..."

Seine Stimme ist ruhig und beherrscht, aber die Wut in den Worten ist deutlich zu hören.

Ich erschauere, teils wegen seiner Sorge um mich und wegen seines heißen Atems, der über meinen Hals streicht.

Es wird schon wieder unangenehm eng in meiner Hose, echt jetzt...

"Wird .. wird nicht wieder vorkommen, versprochen!", keuche ich schaffe es, mich zu befreien, woraufhin ich fast der Länge nach auf die Nase knalle-

"Tollpatsch!", kichert er und zieht mich zu einer knallroten Knatterkiste oder wie man das deutlich veralterte Modell nennen soll...

Sasuke wohnt am Rand der Stadt, noch hinter dem Park... hoffentlich schaffen wir das!

Es beginnt bereits ein wenig zu dämmern und ich husche rasch hinter ihm her, denn noch bedenklicher als die alte Karre und die Gedanken daran, ob wir unser Ziel jemals erreichen, ist der Gedanke an die Dunkelheit- ich kann es nicht leiden, wenn ich nicht sehe, wo ich hintrete und.. so weiter.

Die Rücklichter blinken vertraulich, als Sasuke den Wagen öffnet, dann grinst er mich über das Autodach- wieder mit diesem lüsternden, vielsagenden Blick -an, bei dem mich wieder eine Gänsehaut überkommt.

Sofort sitze ich im Auto und sehe ihm beim Einsteigen zu:

Erst sein gut geformter Allerwertester, dann zieht er den Kopf ein und pflanzt sich schwungvoll in seinen Sitz, sodass er mich anrempelt und ich ausweichen muss- wütend knurre ich, er kichert und packt meinen Unterkiefer, um mich zu ihm zu ziehen und seine Lippen ganz langsam den meinen nahe zu bringen.

Ich spüre seinen heißen Atem auf den Lippen und schließe die Augen, bevor er mich langsam, ausgiebig und sehr leidenschaftlich küsst.

Nachdem wir etwas 'rumgezüngelt' haben und ich den Mund voll von seinem Geschmack habe und die Luft um mich herum erfüllt ist von seinem Duft, löst er sich langsam von mir- wir schlucken geräuschvoll und er leckt sich mit geröteten Wangen über die Lippen, grinst und meint schlicht "Danke.", bevor er den Schlüssel einsteckt, ich werde in den Sitz geworfen, als er Gas gibt und ich taste rasch nach dem Anschnaller um mich zu sichern, bevor ich tief seufze und das Grinsen wieder nicht zurückhalten kann.

Dann kurbel ich das Fenster runter und setze die Kapuze auf, ziehe die Beine an uns sehe aus dem Fenster, halte die Nase in den Wind-

und spüre die Aufregung, die Erregung in mir wachsen, dieser Wille nach Sasuke und ich kann es nicht mehr zurückhalten, spüre, wie es in mir bebt... ein herrliches Gefühl! Diese Glückshormone in mir, einfach unbeschreiblich, was sie auslösen!

Ich werfe den Kopf in den Nacken und lache, aus keinem bestimmten Grund, laut und anhaltend und ich höre den schwarzhaarigen Jungen neben mir kichern, er legt noch einen Gang zu und wir rasen über die Landstraße, Felder ziehen vorbei, die Sonne zeichnet ihr blutrotes, leuchtendes Bild am Horizont und ich lehne mich aus dem Fenster, betrachte es fasziniert, als sehe ich die Welt zu ersten Mal.

Und genau das Gefühl habe ich in Sasukes Gegenwart- als wäre alles neu, unberührt und unglaublich intensiv.

Das bestätigt allein sein Blick, der ab und zu auf mir ruht... oder eher auf meinem Hintern, da ich diesen mehr oder weniger aufreizend ausstrecke, während ich mich aus dem Fenster lehne.

Ich kichere über den Blick und er grinst noch breiter, versauter- hui, ich werde immer aufgeregter, kann es kaum noch erwarten!

Irgendwann fährt er wieder runter von der Landstraße, in Richtung Zivilisation und wir kommen beim Uchihawesen an.

Sasuke.

Mit einem Quietschen kommt der Wagen zum Stehen, grinsend sehe ich nach rechts, zu Naruto, der sich langsam zurücklehnt und mich mit einem Funkeln in den Augen ansieht, das mehr als deutlich ist.

Sinnlich leckt er sich über die Lippen und grinst mich leicht an, dann nimmt er mein Gesicht in seine Hände und küsst mich so, wie ich es vorhin bei ihm getan habe.

Es zieht mächtig in unteren Regionen- das Blond'chen macht mich wirklich wahnsinnig!

Bevor das Ganze zu einem innigen Zungenkuss werden kann, löst sich der Blonde jedoch kichernd von mir und schnallt sich ab.

Kurz vor'm Aussteigen wirft er mir noch einen eindeutigen Blick zu, sodass die Vorfreude und das Kribbeln in meinem Körper enorm zunimmt.

Schnell steige auch ich aus der alten Schrottkiste und schlage die Tür zu, bevor ich mich umdrehe und mit Naruto an meiner linken Seite zur Eingangstür gehe.

Aber bevor ich aufsperrte meine ich lachend:

"Denk dir nichts- wir haben weitergefeiert und so sieht's auch aus! Tja, die Putzfrau kommt erst morgen..."

"Und wir besitzen noch nicht mal eine Putzfrau!", erwidert Naruto und kichert, dann treten wir ein.

Sofort kommt uns der Geruch von abgestandener Luft und Rauch entgegen.

Ich verziehe das Gesicht und reiße ein Fenster auf.

Zum Glück liegt mein Zimmer im ersten Stock, sodass niemand dort oben Schaden anrichten konnte.

Mein Zimmer ist auf alle Fälle gut durchgelüftet und aufgeräumt.

Naruto steigt über die Flaschen, die teils kleine eingetrocknete Pflützen hinterlassen haben und sieht sich genauer um.

Ich lege den Kopf schief und warte interessiert, was er vorhat.

Er tut jedoch nichts weiter, als sich angewidert über ein angekautes Sandwich aufzuregen, das wohl einer der Partygäste vergessen hatte.

"Naru~", hauche ich und lege indes meine Arme um seine Taille, lege meinen Kopf schnurrend auf seiner Schulter ab und schließe die Augen.

"Du willst dich doch nicht ehrlich über'n halbvergammeltes Sandwich aufregen, wenn

wir Besseres zu tun haben, oder?"

Das Füchs'chen lehnt sich gegen mich und legt seine Hände auf die meinen, seufzt dann und sagt:"Nein, will ich nicht~ Ich wollte eh schon immer mal dein Zimmer sehen!"

Ich kichere und fahre sanft mit meiner Nasenspitze seinen Hals hoch und runter, sodass Naruto sich immer mehr entspannt und sich gehen lässt.

"Wollen wir hoch?", frage ich leise und küsse nun hauchzart seine braungebrannte Haut, warte gespannt auf seine Antwort.

"Nur zu gerne..."

Schmunzelnd drehe ich den Blonden in meinen Armen zu mir herum, damit ich ihn, bevor wir hochgehen, noch einmal ausgiebig und intensiv küssen kann.

Geräuschvoll schlucken wir, als wir uns keuchend wegen Luftmangel voneinander lösen müssen.

Rasch greift Naruto nach meiner Hand und drückt sich an mich, dann gehen wir Beide hoch in die Richtung meines Zimmers.

Während wir die Treppe hochsteigen, frage ich mich insgeheim, ob der Kleine eigentlich noch Jungfrau ist.

Allgemein scheint er in Sachen sexuellen Handlungen eh noch nicht so wirklich viel Erfahrung zu haben.

Warum geht er eigentlich seitdem wir im Kino rumgemacht haben so auf mich zu?

Es stört mich keinesfalls, aber es wundert mich trotzdem ein wenig...

In meinem Zimmer angekommen sieht sich Naruto wieder um, ich setze mich auf mein Bett und warte gespannt.

Gerade steht er an meinem Fenster und schaut hinaus...

Damit wir noch etwas sehen, wenn es richtig dunkel geworden ist, schalte ich die Nachttischlampe an.

Seufzend lasse ich mich auf die Matratze fallen und schließe die Augen.

Auch als ich verdächtige Geräusche höre, lasse ich meine Augen zu.

Wer soll es schon anderes sein, außer Naruto?

Trotzdem bin ich gespannt WAS Naruto vor hat~

Naruto

Eine Weile beobachte ich, wie draußen das blutrote Spiel der Sonne sich dem Ende zuneigt, dann sehe ich zu Sasuke.

Als ich den schwarzhaarigen Jungen auf dem Bett liegen sehe, mit geschlossenen Augen, die Arme hinter dem Gesicht verschränkt, sein Gesicht glatt und friedlich, die Lippen zu einem leichten Lippen verzogen... muss ich ebenfalls lächeln.

Ich bin hier.

Ich, Naruto Uzumaki, bin hier, bei Sasuke Uchiha, dem Jahrgangsschwarm.

Der unscheinbare Fuchs und der 'Klassenkaiser', einfach unglaublich!

Mein Grinsen wird breiter und ich streife mir den Pullover vom Körper, die Hitze macht jede Klamotte unerträglich.

Er landet mit einem dumpfen, kaum hörbaren Geräusch auf dem Boden und ich tapse auf das Bett zu.

Die Matratze gibt leicht unter meinem Fliegengewicht nach, als ich auf ihn zukrabbel und mich schließlich auf seine Mitte setze, die Hände auf seine Brust lege.

Meine rechte Hand ertastet seinen Herzschlag, fasziniert verfolge ich ihn eine Weile, das regelmäßige Klopfen, das immer schneller geht, wie die Flügel eines Kolibris. Wieder muss ich lächeln, mein Puls steigt und mein Atem geht schneller, als er seine Hände langsam von meinen Beinen zur Taille gleiten lässt, die Augen nach wie vor geschlossen.

Immer noch ziert dieses laszive Grinsen sein Gesicht, die Lippen leicht geöffnet atmet er immer lauter, als ich mich leicht auf ihm bewege, mein Becken kreisen lasse und meine heißen Hände unter sein Shirt gleiten lasse, die kühle, blasse Haut ertaste, verwöhne mit Massageeinlagen und immer mehr Gefallen an der Sache finde, die ich nicht benennen kann.

Immer mehr Gefallen an ihm, an seiner Lust, die mir gilt.

Ich beuge mich herunter und verweile vor seinem Gesicht, streichle die leichten Bauchmuskeln und übe Druck auf seine weiche, zarte Haut aus, sein Atem geht schneller, trifft schwer und süß auf mein Gesicht, ich ziehe gierig die Luft ein, bevor ich meine Lippen leicht auf seine lege, sodass ich noch in der Lage bin, zu sprechen.

"Ich hoffe, das wird nicht das einzige Mal bleiben, dass du mich zu dir nach Hause einlädst, Sasuke Uchiha..."

Mehr Worte sind nicht nötig, als Überzeugungskraft reicht anscheinend einzig und allein mein Treiben!

Ich sehe ihm an, dass es ihn wahnsinnig macht, dass meine Lippen unbeweglich fast auf den seinen liegen, dass er meine Finger durchaus spürt, aber noch nicht ganz, dass ich mich leicht auf seiner Mitte bewege, aber der störende Stoff unsere Erregungen unter Kontrolle hält.

Das ist es, was ich versuche zu bewahren:

Die Kontrolle.

Ich weiß, wenn ich jetzt den ersten Schritt tue, werde ich zu seinem Spielzeug.

Wenn ich so offensichtlich auf ihn zugehe, wird er denken, dass er sich bei mir alles erlauben kann.

Es ist mir ehrlich gesagt egal, solange er mich verlangen würde, aber... ich versuche trotzdem, deutlich zu machen, dass ich nicht JEDER hin, sondern etwas Besonderes!

Er soll merken, was er an mir hat!

Also grinse ich nur, als er wartend da liegt, seine Finger sich immer stärker in meine Hüfte krallen und sein Atem unkontrolliert schnell geht, so wie meiner.

Ich kann mich selbst kaum zurückhalten, aber ich muss es schaffen, muss abwarten...

Und dann habe ich es geschafft:

Während ich bis aufs Äußerste angespannt erstarrt bin, reißt er uns plötzlich herum, sitzt auf mir und drückt meine Handgelenke über meinem Kopf in die Kissen, seine Lippen liegen an meinem Hals, der empfindlichsten Stelle und er presst sich verlangend an mich- er will mich!

Jaah, deswegen sind wir hier, weil er mich will, ich ihn, wir uns, beziehungsweise Es!

Und auch, wenn sich auf der Fahrt hierher einige Bedenken breit gemacht haben, ich etwas verunsichert gewesen bin, weil er so viel Erfahrung hat und ich kaum welche... diese Sorge ist gerade vollständig von mir abgefallen!

Alles was ich will ist dass er weiter macht~

Seine Lippen bewegen sich aufreizend, fast quälend langsam auf meiner Haut, ich beuge den Kopf, sodass er mehr Spielraum hat und stöhne leise, recke mich ihm entgegen und spreize die Beine, um seine Erektion durch den Stoff intensiver zu spüren, ihn zu erregen.

Er lässt mit einer Hand von meinen Gelenken ab und wandert meine Seite entlang,

sodass ich bei der Berührung seiner kühlen Finger erschauere.

Mein Puls geht viel zu schnell, ich spüre bereits das Blut in meinen Ohren rauschen, höre seine Lippen an meiner Haut, wie er herzhaft und genüsslich daran saugt, hineinbeißt und darüber leckt.

Mit einem Stöhnen hebe ich das Becken wieder an, stoße mich leicht gegen ihn und ringe mit seiner Hand, die meine Arme zurückhält und mich dadurch wahnsinnig macht!

Seine Fingerspitzen gleiten über meine empfindliche Haut, berühren sie hauchzart und doch so intensiv, gleiten über meinen Bauch und der kleine Finger fährt unter dem Bund meiner Hose entlang, sodass ich vor Erregung nach Luft schnappe, dann finden sie weiter nach oben, zu meinen Brustwarzen und er beginnt doch tatsächlich, diesen Reizpunkt zu verwöhnen.

~

So, ich denke, ihr werdet mich für den Cut hassen, aber das Chap ist an sich doch ganz in Ordnung, .. ODER?!o.e

Nein, das war kein Fishhing for comments 8D

A propos comments.. Vieeeelen Dank für die ganzen Kommi's, schön, das ihr endlich auf den Geschmack kommt 8D *Joke*

Ich bedanke mich, wenn es geht, persönlich, weil ich einen Draht zu den Lesern immer wichtig finde. °3°

So, nu´ check ich mal eben, ab wann Adlut ist :'D

Ich Herz euch!

GLG, LxG ☐